

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

58. Jahrgang / Montag, 18. Mai 2020 / Nummer 4 . wels.at



WELS

Wels investiert mehr als 30 Mio. Euro

Seite 8 bis 10



Magistrat am Weg
zum Normalbetrieb

Seite 5

Mahlzeit & Prost:
Genusswochen in Wels

Seite 6-7

Wels pflegt seinen
Grünraum

Seite 18-19

Inhalt

Magistrat wieder am Weg zum Normalbetrieb..... 5

Mahlzeit & Prost: Genuss bis Ende September 6-7

Investitionsimpulse für Wels 8-10

Gesundheitsdienst: Bilanz über Corona-Welle..... 11

Kindergartenoffensive schreitet zügig voran 12

Wels Kultur plant erste Vorstellungen ab Juli 14

Wels unterstützt regionale Künstler 15

Lieferservice ging erfolgreich zu Ende..... 16

Wasserversorgung gesichert 17

Wels pflegt seinen Grünraum 18-19

Welser Schulwege starten verstärkt & gesichert..... 25

Wels von oben: Blick auf das Welldorado..... 28

Wissenswertes aus dem Tiergarten..... 33

Ferienprogramm: Ab Montag, 22. Juni anmelden 34

Welldorado-Freibad: Alles ist bereit!

Durch die Corona-Krise musste die für Freitag, 1. Mai geplante **Freibad-Eröffnung verschoben** werden.

Von der Bundesregierung wurde der Saisonstart nun **für Freitag, 29. Mai angekündigt**. Leider lag die diesbezügliche Bestätigung bis zur Drucklegung dieses Amtsblattes noch nicht vor.

Sobald die Stadt Wels die entsprechenden Rechtsgrundlagen erhalten hat, wird unter www.wels.at/coronavirus über den Öffnungstermin informiert.

Unabhängig vom Datum des Saisonstarts können zwischen **Montag, 25. und Freitag, 29. Mai** jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr **Saisonkarten** und **Zehner-Blöcke** an der Welldorado-Kassa gekauft werden. Beim Kauf einer Jahreskarte gibt es übrigens einen **10 Euro-Gutschein** für die Welldorado-Gastronomie gratis dazu.

Die **Vorbereitungsarbeiten** im Freibad liefen in den vergangenen Wochen bereits auf Hochtouren. Neben den jedes Jahr anfallenden Arbeiten – vom Reinigen und Einlassen der Becken bis hin zu diversen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten – gingen dabei auch die Arbeiten am neuen Zehn-Meter-Sprungturm in die finale Phase.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Spare in der Zeit, dann hast du in der Not – Wels investiert!

Liebe Welserrinnen, liebe Welsler!

Die Statistiken in Zusammenhang mit Corona melden Erfreuliches für Wels. Wir haben als **erster Bezirk Oberösterreichs keinen** positiv getesteten **Corona-Erkrankten** mehr. Dieses erfreuliche Ergebnis ist auch auf Ihre Eigenverantwortung und Selbstdisziplin zurückzuführen. An dieser Stelle deshalb noch einmal ein herzliches Dankeschön. Wir sind daher bei der Bewältigung der Gesundheits-Krise einen großen Schritt vorwärtsgekommen, jetzt gilt es, die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen abzufedern.

Wirtschaft beleben – Arbeitsplätze sichern

Der **Shut down** hat dazu geführt, dass viele Unternehmen und Arbeitnehmer ihre Existenzgrundlage verloren haben. Gleichbleibende **Fixkosten** und **kein Umsatz, Kurzarbeit** oder **Arbeitslosigkeit** waren die Folge. Auch die Stadt ist von der Krise schwer getroffen. Allerdings haben wir in den vergangenen Jahren die Verwaltung reformiert und Einsparungspotenziale gehoben, weshalb die Stadt Wels Schulden abgebaut, Überschüsse erwirtschaftet und Millionen an Rücklagen gebildet hat. Das Sprichwort **„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“** bewahrheitet sich jetzt. Wir besinnen uns auf unsere Stärken und schauen nach vorne. Das bedeutet zu **investieren**, wichtige **Projekte zu verwirklichen** und damit die **Wirtschaft zu beleben** und **Arbeitsplätze zu sichern**.

Viele **städtische Baustellen** haben daher mittlerweile ihren **Betrieb wieder aufgenommen**. Das **Projekt Greif 2020** und die Sanierung des **Stadttheaters** sind im Plan, der **Sprungturm** im Welldorado wird bis Ende Mai fertiggestellt. Die Bauarbeiten für den neuen **Kindergarten in der**

Negrellistraße/Pernau starten ebenfalls im Mai. Die großen **Investitionsprojekte** für die Jahre 2020/ 2021 bleiben aufrecht. Die Erneuerung des **Kaiser-Josef-Platzes** und des **Wochenmarktes** werden umgesetzt. Insgesamt werden mindestens **28 Mio. Euro** investiert

Wels belebt Handel und Gastronomie

Impulse für den von der Corona-Krise schwer getroffenen **Handel** und die **Gastronomie** sind jetzt unbedingt erforderlich. Wir haben daher die Aktion **mehrwertsteuerfreies Shoppen** in Wels umgesetzt. Erstmals sind dadurch wieder viele Bewohner aus Wels und Wels-Land in die Innenstadt zum Einkaufen gekommen. Die Aktion war ein voller Erfolg.

Auch die Gastronomie braucht einen Turbo. Mit der **Aktion „Mahlzeit & Prost“** werden Gastronomen unterstützt. Damit soll die **größte Freiluft-Gastro-Zone** in Österreich entstehen.

Kindergärten offen – Schulen öffnen – Seniorenheime eingeschränkt

Alle **Kinderbetreuungseinrichtungen** der Stadt Wels sind wieder geöffnet und können von allen Kindern **wie vorher besucht** werden. Auch die Schulen haben nach einem vom Ministerium vorgegebenen Plan geöffnet, die Bewohner der Seniorenheime können nach den Vorgaben der Bundesregierung weiterhin nur in dringend notwendigen Fällen besucht werden.

Genießen Sie Ihre wiedergewonnene Freiheit, ich freue mich darauf, Sie in der Stadt zu treffen.

**Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Mahlzeit & Prost: Genusswochen in Wels bis Ende September



Mit der Aktion **„Mahlzeit & Prost“** lockt Wels zwischen **Mitte Mai und Ende September** Gäste in die Gastrobetriebe. Dabei soll mit speziellen Themenwochen, musikalischen Auftritten und einem Treuepass eine Frequenz- und Umsatzsteigerung in den Welsler Gastronomiebetrieben erreicht werden.

In diesem Rahmen entsteht im Bereich des Stadtplatzes, der Schmidtgasse, der Hafergasse und Teilen der Pfarrgasse auf einer **Gesamtfläche von rund 10.700 Quadratmetern** die **größte „Gastrozone“ Österreichs**.

Nähere Infos dazu auf den **Seiten 6 und 7!**

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

15. Juni 2020



Klimaziele und Verkehr

Das Abstandhalten haben wir inzwischen verinnerlicht, das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist auch in öffentlichen Verkehrsmitteln zur Selbstverständlichkeit geworden, doch die **Sehnsucht nach Normalität**, wie wir sie vor der Corona-Krise kannten, bleibt.

Auch im **Straßenbau** löst der Wunsch nach Alltag langsam die Angst vor Ansteckung mit dem Covid-19-Virus ab. Die **städtischen Tiefbaustellen** sind jetzt – wo es die Bestimmungen gestatten – **wieder in Betrieb**. Das mit rund 4,4 Mio. Euro dotierte Wels **Straßenbauprogramm** kann somit **weiter umgesetzt** werden.

Die Auftragsbücher sind voll, die Planungen bis Ende des Jahres in Kooperation mit unseren wesentlichsten Partnern finalisiert und die ersten Bauarbeiten bereits wieder abgeschlossen. **Besondere Schwerpunkte** sind heuer und nächstes Jahr die **schrittweise Erneuerung der Bodenmarkierungen für den Radverkehr** und die **Schulwegsicherung**. Das Programm für 2021 soll erstmalig bereits im Sommer 2020 beschlossen werden.

Nicht aus den Augen verlieren dürfen wir gerade im Bereich Verkehr den notwendigen Beitrag zur **Erreichung der Klimaziele**. Das **Generalverkehrskonzept** für Wels und Wels-Land soll planmäßig Ende des Jahres vorliegen, daran anschließend ein **Mobilitätskonzept** für die Stadt. **Öffentlicher Nahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr** werden darin einen **hohen Stellenwert** einnehmen. Investitionen könnten in diesen Bereichen vorgezogen werden.

Die **wirkliche Herausforderung** für die Gemeindepolitik stellt sich aber in der **Unterstützung** all jener Welsinnen und Welsler, welche sich **unverhofft** wirtschaftlich, sozial und gesellschaftlich in **schwierigsten Situationen** befinden. Wir alle sind aufgefordert über die **unmittelbarsten** und **wirkungsvollsten Maßnahmen** zu diskutieren und diese durchzuführen.

Neue Adresse

Abschließend noch ein Hinweis in eigener Sache. Das Büro des Verkehrsreferenten ist übersiedelt.

Sie finden uns ab sofort nicht mehr in der Pfarrgasse, sondern **im ersten Stock des Rathauses (Zimmer 177, Anmeldung Zimmer 183)**.

Gerne stehe ich nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 07242/235 DW 3051) für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund und beteiligen sie sich an der Zukunft unserer Stadt!

Ihr

Stadtrat Klaus Hoflehner
Referent für Verkehr und Straßenbau



Übersiedelungen im und in das Rathaus

Durch den Rathausumbau konnte nun auch die **Zusammenlegung der Büros** der Stadtsenatsmitglieder Vizebürgermeisterin **Silvia Huber**, Stadtrat **Johann Reindl-Schwaighofer**, MBA und Stadtrat **Klaus Hoflehner** realisiert werden.

Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten sind die Büros nun an folgenden **neuen Orten** im **Rathaus** (Stadtplatz 1) untergebracht:

Vizebürgermeisterin **Silvia Huber** (Umwelt, Gesundheit und Frauen) ist nun im ersten Stock im Zi. 184 zu finden, Stadtrat **Johann Reindl-Schwaighofer**, MBA (Bildung und Kultur) ebendort im Zi. 176. Beide hatten ihre Büros bereits bisher im Rathaus. Dorthin übersiedelte vom Amtsgebäude Pfarrgasse 25 nun auch Stadtrat **Klaus Hoflehner** (Verkehr), und zwar in das Zi. 177 (ebenfalls im ersten Stock).

Die Mailadressen sowie die Telefonnummern bleiben gleich wie bisher:

Büro Huber: Tel. +43 7242 235 4301 oder 4302,
E-Mail buero.huber@wels.gv.at

Büro Reindl-Schwaighofer: Tel. +43 7242 235 3061 oder 3062,
E-Mail buero.reindl@wels.gv.at

Büro Hoflehner: Tel. +43 7242 235 3051,
E-Mail buero.hoflehner@wels.gv.at



Coronavirus Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

Kurzparkzonen wieder in Kraft

Ab Montag, 18. Mai treten auch die **nicht gebührenpflichtigen Kurzparkzonen** im Stadtgebiet **wieder in Kraft**. Die Parkdauer beträgt je nach Beschilderung zwischen 30 und 180 Minuten.



Unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr tagt der Welser Krisenstab regelmäßig. Dort werden die Maßnahmen mit den Experten des Magistrats und der Einsatzorganisationen besprochen und koordiniert.

Wels derzeit Corona-frei: Magistrat wieder am Weg zum Normalbetrieb

Eine erfreuliche Entwicklung in Sachen Coronavirus gibt es aus Wels zu vermelden: Bei Drucklegung dieser Amtsblatt-Ausgabe gab es keinen positiven COVID-19-Fall mehr in der Stadt.

Aufgrund der positiven Entwicklungen hat auch der Notbetrieb am Magistrat ein Ende: Seit Anfang Mai wird der Betrieb langsam wieder hochgefahren. Unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (Behördlicher Einsatzleiter) und Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr (Leiter des Stabes) hat der Krisenstab deshalb **eine schrittweise Ausweitung des Kundenbetriebes in den städtischen Amtsgebäuden** beschlossen.

Seit Dienstag, 5. Mai haben Bürger **Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr** sowie zusätzlich **Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr** die Möglichkeit, Amtsgeschäfte vor Ort zu erledigen. Eine weitere Öffnung der Amtsgebäude erfolgt im Gleichklang mit dem Amt der Oberösterreichischen Landesregierung.

Wichtig: Jeder, der einer Erledigung am Magistrat nachgehen muss, muss davor **telefonisch oder elektronisch einen Termin vereinbaren**, um einen Massenansturm zu vermeiden. Darüber hinaus ist im gesamten Gebäude das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend**.

Aktuelle Infos immer unter www.wels.at/coronavirus/

Beim Druck dieser Ausgabe des Amtsblattes gab es die entsprechenden **Verordnungen der Bundesregierung noch nicht**. Daher können an dieser Stelle leider nur die von der Bundesregierung angekündigten Öffnungstermine genannt werden. So wurde von Bundesseite eine Öffnung der Museen, Bibliotheken und Archive für Mitte Mai geplant. Selbiges gilt für Tiergärten und Zoos.

Sobald die Stadt Wels die entsprechenden Informationen erhalten hat, wird unter **www.wels.at/coronavirus** über die Öffnungstermine informiert.

Sozialpsychische Beratung wieder möglich

Wieder **für persönliche Beratungen geöffnet** ist das **Sozialpsychische Kompetenzzentrum** (Dragonerstraße 22). **Telefonische Terminvereinbarungen** sind dabei **unbedingt erforderlich!** Nachstehend die Kontaktnummern: Alkoholberatung Tel. +43 7242 616 69, Familienberatung Tel. +43 7242 295 86, Spielsuchtberatung Tel. +43 7242 295 85, Suchtberatungsstelle Circle Tel. +43 7242 452 74 und Sozialberatungsstelle Tel. +43 7242 235 3130.

Beratungsstellen und Babytreffs geöffnet

Selbiges gilt auch für die **Eltern-/Mutterberatungsstellen** der Kinder- und Jugendhilfe. Der Standort **Vogelweide** (Billrothstraße 17, Tel. +43 664 854 23 61) ist jeden Mittwoch von 13:30 bis 16:00 Uhr geöffnet, der Standort **Pernau** (Ingeborg-Bachmann-Straße, Tel. +43 7242 235 1655) jeden Donnerstag von 09:00 bis 11:30 Uhr. Auch die **IGLU-Zusatzangebote** (Babytreffs, Spielstube, Elterntreff) haben wieder offen. Nähere Infos unter **www.wels.gv.at** > Lebensbereiche > Leben in Wels > Familie und Kinder > Eltern-/Mutterberatung im Internet.

Jugendtreffs machen wieder auf

Ab Montag, 18. Mai sind auch die fünf städtischen **Jugendtreffs** und das **Quartier Gartenstadt** zu den üblichen Zeiten – und natürlich mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen – offen. Nähere Infos unter **www.wels.gv.at** > Lebensbereiche > Leben in Wels > Jugendcorner > Jugendtreffs im Internet. Ab **Montag, 25. Mai** starten auch wieder die städtischen Sprachkurse.



MAHLZEIT & PROST!

Genusswochen in ganz Wels



WELS

MAI - SEPTEMBER

THEMENWOCHEN, TREUEPÄSSE UND GENUSSANGEBOTE
IN DEN WELSER GASTRONOMIEBETRIEBEN

Alle Infos teilnehmender Betriebe unter wels.at/genusswochen

Wels lockt mit Genuss, Live-Musik und Treuepass in die Gastrobetriebe

In Wels soll insbesondere im Bereich des Stadtplatzes, der Schmidtgasse, der Hafergasse und Teilen der Pfarrgasse auf einer Gesamtfläche von rund 10.700 Quadratmetern die größte „Gastrozone“ Österreichs entstehen.

Dafür haben die Stadt Wels und die Wels Marketing & Touristik GmbH nun die Aktion „Mahlzeit & Prost“ ins Leben gerufen. Ab sofort bis Ende September soll dabei mit speziellen Themenwochen, musikalischen Auftritten und einem Treuepass eine Frequenz- und Umsatzsteigerung in den Welser Gastronomiebetrieben erreicht werden.

Jeder kann Wirte unterstützen

Die Auswahl der Themenwochen (z.B. „Produktwochen“ mit regionalen Erzeugnissen oder „Urlaubswochen“ mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern) wird den Profis der Gastronomie überlassen. Lediglich im August wird ein übergeordnetes kulinarisches Thema ausgeschrieben, bei dem die Betriebe kostenlos mitmachen können.



Wie bereits bei der Unterstützung des Welser Handels, wird die gesamte Kampagne von der Wels Marketing & Touristik GmbH (WMT) im Aktionszeitraum beworben und gemeinsam mit

den teilnehmenden Gastrobetrieben durchgeführt. Stadt und WMT stellen den teilnehmenden Betrieben einen gestaffelten **Werbekostenbeitrag** (0 bis 20 Sitzplätze: 500 Euro, 21 bis 60 Sitzplätze: 750 Euro, mehr als 60 Sitzplätze beziehungsweise reguläre Öffnungszeiten bis 04:00 Uhr: 1.000 Euro) zur Verfügung. Wie bereits beim Handel, soll auch der Werbekostenbeitrag für die Gastronomen schnell und unbürokratisch überwiesen werden. Zusätzlich wird die **Standgebühr** für den **Schanigarten** sowie die **Medienarbeit** samt **Bewerbung** der Aktion übernommen.

Gegenleistungen der teilnehmenden Betriebe:

- **Mindestens an drei Tagen** in der Woche **geöffnet** (Voraussetzung: Gesetzlich zulässige Öffnungszeiten)
- Auflegen eines eigenen **Treuepasses** (Sammelpass etc.) für die Gäste mit selbst definierten Aktionen – gültig bis Ende September

2020. Oder Auflegen eines Treuepasses auf Vorlage und Druck der Stadt Wels.

- Kennzeichnung der Aktionen (Poster, Sticker etc.) und Anbringung der Werbematerialien.

Teilnahmeberechtigte Betriebe:

- Welser Gastronomiebetrieb
- Eigentümergeführt (filialisiert in Wels erhält einmalig eine Förderung)
- Branchen: Wirtshaus, Restaurant, Café, Abendlokal, Bar etc.

Von der Teilnahme an der Aktion ausgeschlossen:

- Vereinslokale und Betriebe, die nicht von den gesetzlichen Schließungen betroffen waren
- Spiellokale
- Betriebe, die bereits eine Handlungsförderung erhalten haben

Wichtig: Pro Unternehmen/Rechtsträger ist nur eine Förderung möglich.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Die Welser Gastronomiebetriebe hat der Lockdown besonders schwer getroffen. Hier geht es bei vielen um die Existenz. Mit der Aktion ‚Mahlzeit & Prost‘ wollen wir für die Gastronomen einen Impuls setzen. Die Menschen sollen wieder in die Lokale kommen und die kulinarischen Schmankerln genießen.“

Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner: „Für die Gesundheit ist die Öffnung der Welser Gastronomie ein wesentlicher Schritt. Persönliche Treffen und mit ‚Mahlzeit & Prost‘ die neue Normalität mit allen Sicherheitsvorkehrungen zu genießen, und dabei Sammelpässe zu füllen, bringt uns eine wichtige Lebensqualität zurück.“

Geschäftsführer Peter Jungreithmair, MBA (Wels Marketing & Touristik GmbH): „Eine lebendige Gastronomie ist der Grundpfeiler einer pulsierenden Stadt. Mit der Kampagne ‚Mahlzeit & Prost‘ wird es von Mai bis September Genusswochen, Treuepässe und verschiedene Angebote bei den Gastronomiebetrieben geben – und eine schnelle und unkomplizierte Abwicklung ihrer Leistungen in Form eines Werbekostenbeitrages.“

Das Coronavirus hat eine der schwersten Gesundheitskrisen seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst. Die in der Folge ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Krankheit haben auch zu Unternehmensschließungen und Ausgangsbeschränkungen geführt.

Dies hat nun zur Konsequenz, dass bei gleichbleibenden Fixkosten Unternehmer mit bis zu hundertprozentigen Einnahmeausfällen konfrontiert waren. Die Arbeitslosigkeit beziehungsweise Kurzarbeit ist explosionsartig angestiegen.

Die Stadt hat sich daher trotz der schwierigen Budgetsituation, die aufgrund der geringeren Steuereinnahmen zu erwarten ist, zu einer Ausweitung ihrer Investitionstätigkeit von mehr als 30 Mio. Euro bekannt.

Investitionen bekämpfen die Arbeitslosigkeit

In Wels ist mit einem Kommunalsteuerrückgang von rund 4 bis 5 Mio. Euro pro Jahr zu rechnen. Hauptursache für den Rück-

Wichtige Investitionsim

gang ist der immense Anstieg der **Arbeitslosigkeit**. Derzeit sind **6.707 Menschen** in Wels-Stadt und -Land **arbeitslos**. Das ist ein Anstieg um 80 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Für diese enorme Steigerung ist die Corona-Krise verantwortlich. Seit Mitte April sind die **Zahlen** aber wieder **rückläufig**.

Noch mehr Menschen sind derzeit in **Kurzarbeit**: Knapp **2.000 Unternehmen** – sowohl Ein-Personen-Unternehmen (EPU) wie auch große Konzerne – haben Mitarbeiter dafür angemeldet. Aktuell wurden 1.536 Anträge bewilligt, das betrifft fast **35.000 Mitarbeiter**. Die **Bewilligungssumme** beläuft sich auf rund **27 Mio. Euro**. Die Summe wird sich weiter erhöhen, da noch nicht alle Anträge bearbeitet wurden. Mit dem Investitionspaket wird direkt Geld in die Wertschöpfung und damit zu den Unternehmen und Mitarbeitern gepumpt. Damit soll auch die Arbeitslosigkeit bekämpft werden.

Spare in der Zeit, dann hast du in der Not

Wels hat in den vergangenen Jahren nach dem Motto „**Spare in der Zeit, dann hast du in der Not**“ gewirtschaftet und laufend seit 2017 Millionen-Überschüsse erzielt.

Dieses Geld gilt es jetzt dafür zu verwenden, um die **Wirtschaft** wieder **anzukurbeln**. Das bedeutet trotz Steuerrückgängen zu investieren, wichtige Projekte zu verwirklichen und damit die Wirtschaft zu beleben und Arbeitsplätze zu sichern.

Investitionen in die Infrastruktur einer Stadt haben eine große **gesamtwirtschaftliche Bedeutung**. Experten bestätigen, dass sie positiv auf das Wirtschaftswachstum, den Wirtschaftsstandort und die Beschäftigungsanzahl wirken. Zudem erhöhen Investitionen in die Infrastruktur unmittelbar das Bruttoinlandsprodukt und verringern die Arbeitslosigkeit.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Die Stadt Wels muss sich auf ihre Stärken besinnen, dazu gehören der Unternehmergeist der Welsler Wirtschaft und der Fleiß der Mitarbeiter. Wir werden als Stadt alles tun, um die lokale Wirtschaft zu fördern und zu kommunizieren, dass es jetzt nach erster Überwindung der Krankheit um die Absicherung der wirtschaftlichen Zukunft geht.“

Landtagsabgeordneter Gemeinderat Dr. Peter Csar: „Klar ist, dass es weitere Maßnahmen in absehbarer Zeit geben werden muss. Wir müssen analysieren, wie das Investitionsprogramm wirkt und dann Schritt für Schritt Maßnahmen überlegen und Unterstützungen oder Förderungen anbieten. Es gilt, Existenzen und Arbeitsplätze nachhaltig abzusichern. Koste es was es wolle, jetzt geht es um die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit unserer Stadt!“



Coronavirus Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

pulse für Wels



Beim Amtsgebäude Greif (Bild oben) sowie im Stadttheater (Bild links) laufen die Arbeiten nun wieder in vollem Umfang.



Weiter in die Höhe wächst der Sprungturm im Welldorado. Bis zur geplanten Eröffnung des Freibads Ende Mai werden alle Arbeiten fertiggestellt sein. Einem Sprung ins kühle Nass sollte dann nichts mehr im Weg stehen.

Die wichtigsten Investitionsimpulse

• Projekt Greif 2020

Wichtigstes und größtes Bauvorhaben ist das Projekt Greif 2020. Die Arbeiten laufen bereits seit einigen Wochen in vollem Umfang. Auch die Sanierung des Stadttheaters schreitet planmäßig voran. Die Gesamtkosten betragen rund 18,4 Mio. Euro. Das Bauvorhaben ist rund einen Monat verzögert. Der Eröffnungstermin des Theaters ist mit Freitag, 6. November nach wie vor aufrecht. Die Übersiedelung in das fertige neue Amtsgebäude findet allerdings erst danach im Laufe des November statt.

• Sanierung Kaiser-Josef-Platz

Die Sanierung des Kaiser-Josef-Platzes ist das nächste große und wichtige Vorhaben der Stadt. Derzeit läuft ein Ideenwettbewerb. Die Planungsphase wird für den Herbst erwartet. Gebaut werden soll ab Frühjahr 2021. Für die Umbauarbeiten sind in einer ersten Phase 5 Mio. Euro veranschlagt.

• Ausbau der Kinderbetreuung

Für **Kindergärten** und **Horte** sind rund 6,8 Mio. Euro vorgesehen. So entsteht in der Pernau (Negrellistraße, siehe auch Seite 12) ein neuer Kindergarten für bis zu 120 Kinder. Danach soll der in die Jahre gekommene Kindergarten in der Lessingstraße abgerissen und neu errichtet werden.

• Attraktivierung des Welser Wochenmarktes

Für die Modernisierung und Attraktivierung der Markthalle und des Freigeländes stehen im Doppelbudget 1,3 Mio. Euro bereit. Der Planungsbeschluss wurde bereits gefasst, und es ist mit Ergebnissen Anfang des Sommers zu rechnen.

• Parkanlagen der Stadt

Die im Masterplan Parkanlagen geplanten Erweiterungen, Verbesserungen und Sanierungen der Parkanlagen und Spielplätze werden fortgesetzt. Dafür sind in Summe knapp 1,5 Mio. Euro budgetiert.

• Straßenbauprogramm

Für das Straßenbauprogramm 2020 sind rund 4,4 Mio. Euro dotiert. Davon fließen rund 3 Mio. Euro in den **Neubau von Straßen, Gehsteigen und Radwegen**. Nähere Informationen dazu sind auf Seite 10 zu finden.

• Öffentliche Beleuchtung

1 Mio. Euro fließen in den Ausbau und die Sanierung der **öffentlichen Beleuchtung**, davon heuer mehr als 0,5 Mio. (Seite 26).

• Schulstandort Wels

In den Welser Schulen stehen **Sanierungsarbeiten** am Programm, wofür rund 1,7 Mio. Euro vorgesehen sind.

• Versorgungssicherheit

Die eww Gruppe investiert heuer 11 Mio. Euro in den **Ausbau und die Qualität der Versorgung** mit Wasser, Gas sowie in die Entsorgung von Abwasser. 3 Mio. Euro davon fließen in den **Ausbau des Fernwärmenetzes**, 0,5 Mio. in die Versorgung mit umweltfreundlichem Gas.

• Soforthilfepaket und Solidaritätsfonds

Bisher wurden für die Wirtschaft und die von der Corona-Krise betroffenen Arbeitnehmer insgesamt 450.000 Euro als **Direktfördermittel** zur Verfügung gestellt. Sollten diese Mittel nicht ausreichen, wird es hier zu einer Nachdotierung kommen, um Notfälle abzufedern.



Wels investiert in Radwege, Gehsteige und Straßen

Auch die städtischen Tiefbaustellen sind jetzt – wo es die Bestimmungen gestatten – wieder in Betrieb: Das Welser Straßenbauprogramm 2020 kann somit weiter umgesetzt werden.

Aktuell stehen etwa die Errichtung des **Radwegs Grünbachstraße** und Arbeiten bei den **Bushaltestellen Herminenhof** und **Enzianstraße** sowie beim **Geh- und Radweg Maria-Theresia-Straße** auf dem Pro-

gramm. Größere Baumaßnahmen in nächster Zeit sind der Gehsteig und die Parkspur bei der **Wimpassinger Straße** sowie der Neubau der **Oberfeldstraße** zwischen Laahenerstraße und der Zellerstraße.

Das Straßenbauprogramm 2020 ist mit **rund 4,4 Mio. Euro** dotiert. Davon fließen rund 3 Mio. Euro in den Neubau von Straßen und Gehsteigen. Für deren Erhaltung sowie die Errichtung und Sanierung von Brücken sind weitere 1,4 Mio. Euro vorgesehen.

Einen **großen Auftrag** im Tiefbaubereich vergab der Stadtsenat übrigens einstimmig am Dienstag, 28. April: Die Welser Firma West Asphalt beziehungsweise

die Strabag werden Pflasterungsbeziehungsweise Oberbau- und Deckenarbeiten in der Höhe von insgesamt **mehr als 1,6 Mio. Euro** durchführen.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Mit der Realisierung der meisten geplanten Tiefbauprojekte sichern wir Arbeitsplätze und schaffen gleichzeitig neue. Das ist gerade in der momentan sehr angespannten wirtschaftlichen Situation besonders wichtig. Wir müssen die Wirtschaft beleben, um die massive Arbeitslosigkeit so rasch als möglich zu verringern.“

Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner: „Mit der Wiederaufnahme der Tiefbaustellen wird die Welser Verkehrsinfrastruktur weiter verbessert. Zudem werden dadurch zahlreiche Arbeitsplätze erhalten beziehungsweise wieder neu geschaffen: Ein wichtiger Beitrag, um rasch aus der Krise zu kommen!“



Bilanz über erste Corona-Welle

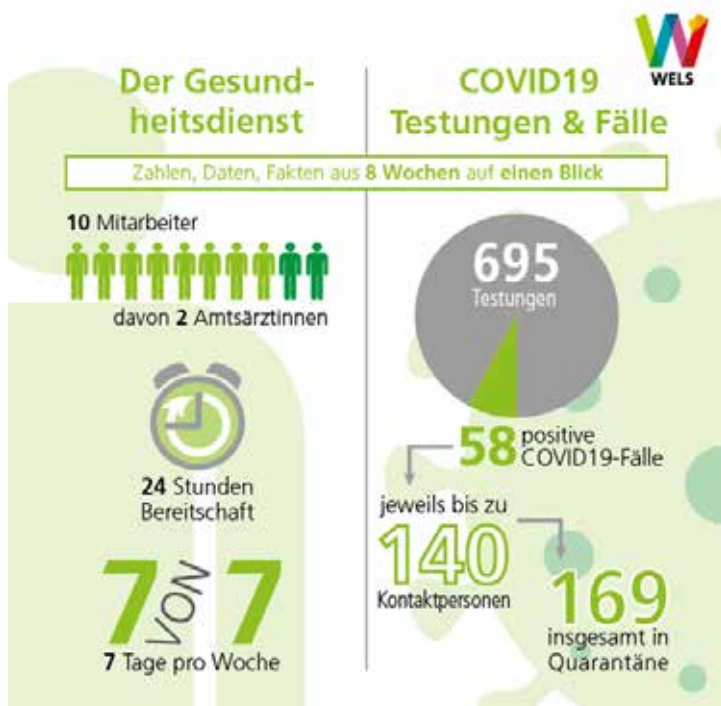
Bei Drucklegung des Amtsblattes gab es keinen positiven COVID-19-Fall in Wels. Die Arbeit des Gesundheitsdienstes nähert sich wieder dem Normalbetrieb an: So sind ab sofort etwa wieder FSME-Impfungen möglich.

Die vergangenen Wochen waren für die Dienststelle äußerst herausfordernd, stand sie doch ganz vorne an der Anti-Corona-Front (siehe Info-Grafik). Im Einsatz war und ist das gesamte Zehner-Team, davon zwei Amtsärztinnen. Teilweise waren einzelne Mitarbeiterinnen bis spät in die Abendstunden im Einsatz.

Daneben wurden die nötigen Bereiche des üblichen Dienstbetriebes aufrechterhalten. So versorgte das Team die Drogen-Substitutionspatienten und stellte im Ausnahmefall amtsärztliche Zeugnisse für frühzeitigen Mutterschutz aus – natürlich alles mit Sicherheitsvorkehrungen. Das Coronavirus beschäftigt den Gesundheitsdienst auch weiterhin: So werden etwa die 24-Stunden-Pflegerinnen jeweils vor und nach der Rückkehr in ihre Heimatländer getestet, um eine Quarantäne zu vermeiden. Und auch bei den Mitarbeiterinnen der städtischen Seniorenheime gab und gibt es laufend Tests.



Die Amtsärztinnen Dr. Claudia Folger und Dr. Tina Angleitner-Flotzinger (vorne sitzend v.l.) mit ihrem Team vor der COVID-19-Krise.



Nun kehrt der Normalbetrieb schrittweise zurück. Aufgrund zahlreicher Anfragen von Bürgern wurde die Stadthalle (Pollheimerstraße 1) adaptiert, um vorerst dort Impfungen gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis durchführen zu können.

„Zeckenimpfung“ mit Sicherheitsvorkehrung

Die FSME-Impfung („Zeckenimpfung“) ist ab dem ersten Lebensjahr möglich und besteht aus drei Teilimpfungen. Zur Aufrechterhaltung des Schutzes sind regelmäßige Auffrischungsimpfungen empfohlen. Zum Schutz vor COVID-19 sind dabei heuer folgende besondere Vorsichtsmaßnahmen gültig:

Die Impfungen werden ausschließlich für Welsner und nur mit vorheriger Terminvereinbarung angeboten. Bitte die vollständig ausgefüllten Formulare, den Impfpass und – wenn möglich – einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen sowie Kleidung wählen, die ein rasches und einfaches Freimachen des Oberarmes ermöglicht.

Bei Minderjährigen ist maximal eine Begleitperson gestattet. Die Bezahlung ist ausschließlich in bar möglich. Nähere Informationen und Terminvergabe unter Tel. +43 7242 235 3920 oder 3940. Weitere Infos gibt es auch unter www.wels.gv.at > Lebensbereiche > Leben in Wels > Gesundheit > Gesundheitsdienst > Impfaktionen im Internet.



WWW.PETERMAX.AT

Die Menge macht's!

bis -30%
MENGEN-RABATT

-5%
HAUSMESSE-RABATT
AUF ALLES

gültig bis 30.06.2020

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

Individuelle Maßanfertigungen in Tischlerqualität direkt ab Werk. Zur Selbstmontage oder vom Tischler montiert erhältlich.

TIPP! Ausmessdienst mit Heimberatung unter office@einrichtungstudio.at

4600 WELS
Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35

KARRIERE-TIPP!
Montagetischler m/w/d zu besten Bedingungen gesucht.
Bewerbungen unter
T: 0864/381 89 06

Kindergartenoffensive in der Pernau schreitet zügig voran

Mit dem Abriss und dem Neubau des Kindergartens Lessingstraße wird die Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes in der Pernau fortgesetzt. In der Sitzung vom Montag, 20. April stellte der Gemeinderat mit dem Planungsbeschluss die Weichen.

Das bestehende Gebäude stammt aus dem Jahr 1961. Momentan sind dort sechs Kindergarten- und vier Hortgruppen untergebracht. In den meisten Räumen gibt es aufgrund der kleinen Fläche und der Vorgaben des Landes Beschränkungen der Gruppengrößen beziehungsweise in drei Räumen eine Doppelnutzung. Die Bausubstanz ist in einem **sehr schlechten Zustand**. Eine Sanierung ist unwirtschaftlich, daher wird das Gebäude **abgerissen**.

Der **Neubau** ist grundsätzlich für **vier Kindergarten- und zwei Krabbelstübengruppen** ausgelegt. Ein weiterer Gruppenraum wird als Reserve mitgeplant, da der Betreuungsbedarf in der Per-



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl nahm mit den Stadträtin **Margarete Josseck-Herd** (*Generationen*) und **Peter Lehner** (*Bauen und Stadtentwicklung*) sowie den Vertretern der beteiligten Firmen den offiziellen Spatenstich für den Kindergarten Pernau Neu in der Negrellistraße vor.

nau in den kommenden Jahren sehr wahrscheinlich weiter steigen wird. Insgesamt sind für das Vorhaben 2020 und 2021 3 Mio. Euro vorgesehen.

Aktuell fasste der Gemeinderat einstimmig einen **Grundsatzbeschluss** für die **Planung bis zur Baureife**. Die weitere Vorgangsweise ist aus heutiger Sicht wie folgt geplant: Zunächst wird der Kindergarten Pernau Neu in der **Negrellistraße** als **erster Teil des Betreuungsausbaus** in der Pernau **fertiggestellt**.

Wie berichtet, werden dort sechs Kindergarten- und zwei Krabbelstübengruppen zur Verfügung stehen, ebenfalls mit einer Erweiterungsoption um eine Gruppe. Dorthin werden dann unter ande-

rem auch die **Kindergartenkinder** aus der Lessingstraße **übersiedeln**. Die **Hortkinder** aus der Lessingstraße kommen für die Dauer der Baumaßnahmen **provisorisch** in den **umliegenden städtischen Pflichtschulen** unter. Diese Lösung wurde in Abstimmung mit der Bildungsregion Wels Stadt und den Schuldirektorinnen erzielt. Die Kinder müssen dadurch nicht in Containern untergebracht werden. Das ist für die Schüler viel angenehmer, und es werden unnötige Kosten vermieden.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„Unsere Kinder sollen in Wels bestens betreut sein, deshalb nehmen wir für den Neubau am Standort Lessingstraße 3 Mio. Euro in die Hand. Strategisches Ziel ist es, dass jedes Kind einen Kindergartenplatz hat.“

Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd:

„Die Neuerrichtung des Kindergartens Lessingstraße ist ein weiterer wichtiger Schritt, um in Wels-Ost die Betreuung der dort wohnenden Kinder sicherzustellen!“

Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung):

„Mit der Weiterführung der Baustellen unter besonderen Schutzvorkehrungen setzten wir einen wichtigen Schritt. Mehrkosten daraus sind zu erwarten.“

Städtische Kinderbetreuung ist wieder im Vollbetrieb

Wegen der Corona-Krise waren Ende März insgesamt lediglich 45 bis 50 der rund 1.900 Kinder in vier von 19 städtischen Kindergärten, Krabbelstuben und Horten anwesend. Seit Montag, 4. Mai sind wieder alle Einrichtungen offen. Die Öffnungszeiten sind je nach Einrichtung und Bedarf wieder zwischen 06:30 und 18:00 Uhr.

Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, erfolgt die Betreuung vorerst in **Kleingruppen**. Eltern, die einen Bedarf zur Kinderbetreuung und/oder Änderungswünsche haben, werden ersucht, sich mit der jeweiligen Leitung in Verbindung zu setzen.

Damit mögliche persönliche Kontakte zwischen Eltern und dem Personal reduziert werden, werden die **Kinder** beim **Ein-**



gang von einer Mitarbeiterin **übernommen** beziehungsweise wieder an die Eltern übergeben. Darüber hinaus werden die vom

Land vorgegebenen **Hygiene-standards** umgesetzt (z.B. höhere Reinigungsintervalle, häufigere Raumdurchlüftung). Das Personal erhält auch Nasen-Mund-Schutz und Plexiglasmasken zum freiwilligen Tragen sowie Handdesinfektionsmittel.

Entgegenkommen bei Abrechnung

Bei der Berechnung der **Betreuungsgebühr** wurden bis Freitag, 15. Mai **lediglich jene Tage** verrechnet, in denen die **Kinder in der** Einrichtung waren. Nun ist die diesbezügliche Verordnung des Landes außer Kraft, und es wird wieder wie vor COVID-19 abgerechnet.

Da durch die Corona-Krise viele Arbeitnehmer in Kurzarbeit und vorgezogene Betriebsferien geschickt wurden und viele Unternehmen ihre Mitarbeiter zum Urlaubsabbau aufgefordert haben, geht die Stadt Wels von einem **erhöhten Betreuungsbedarf in den Sommermonaten** aus. Deshalb wird die Stadt **je nach Bedarf** über das Stadtgebiet verteilt **Kinderbetreuungseinrichtungen offen halten**.

Auch die **privaten Kinderbetreuungseinrichtungen** werden auf den vermutlich erhöhten Betreuungsbedarf in den Sommermonaten hingewiesen und ersucht, im Bedarfsfall auch ihre Einrichtungen in den Sommermonaten offen zu halten.

zocher

MEN & WOMEN

ALLE
LAGERNDEN
HERRENANZÜGE

- 30 %

ständig reduzierte
Einzelstücke
 bis - 50 %
 reduziert!

LACOSTE • IVKO • DIGEL • BETTY BARCLAY
• LIEBLINGSSTÜCK • MEYER • ROSNER • U.V.M

Zocher „Art of Fashion“, Pflanzgasse 22, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 / 462 80, E-Mail: anna.zocher@wels.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-16.00 Uhr

shoppingwels.at/zocher



Mahlzeit Vertriebs GmbH
Welsgasse 26, 4600 Wels
Tel.: 0732 / 7733 44
Fax: 0732 / 7733 44 - 22
office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at



Landesverbände
Österreich

Jetzt nur
€ 29⁹⁹

7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!







Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁹

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Anmeldung März 2020

Wels Kultur plant erste Vorstellungen ab Juli

Entsprechend den Vorgaben der Bundesregierung musste die Stadt Wels ihre bis Ende Juni geplanten Veranstaltungen im Kulturbereich verschieben und in wenigen Fällen ganz absagen.

Keine Chance gibt es leider 2020 für die **Burggartenkonzerte**: Aufgrund der derzeit bekannten COVID 19-Maßnahmen wäre es nicht möglich, die Konzertreihe in der gewohnten Qualität durchzuführen. Somit findet das **nächste Burggartenkonzert** am **Donnerstag, 3. Juni 2021** statt.

Zu diesem Zeitpunkt ist die **Theater- und Konzertsaison 2020/2021** hoffentlich planmäßig über die Bühne gegangen. Die Programmpräsentation ist für den heurigen Juli vorgesehen. Es ist die erste Saison nach dem Umbau des **Stadttheaters**: Dieses öffnet nach derzeitigem Stand **wie geplant** am **Freitag, 6. November** mit einem Festakt und Gastredner Maestro Franz Welsler-Möst seine Pforten.

Komplett ausfallen müssen in der aktuellen **Theater- und Konzertsaison 2019/2020 zwei Orchesterkonzerte**: Nämlich das Bruckner Orchester Linz (geplant für Donnerstag, 26. März) und



Ildikó Raimondi tritt mit Eduard Kutrowatz am Montag, 19. Oktober in den Minoriten auf.

Foto: Julia Wesely

das Radio-Symphonieorchester Wien (geplant für Mittwoch, 27. Mai).

Für alle **weiteren Veranstaltungen** wurden **Ersatztermine** gefunden (**Beginn jeweils 19:30 Uhr**):

• **Rain Man** voraussichtlich am **Freitag, 10. Juli** im Theater Vogelweide (J.-Strauß-Straße 20)

• **Ensemble Castor** am **Diens- tag, 29. September** NEU in den Minoriten (Minoritenplatz 4)

• **Stefan Waghübinger** am **Sonntag, 11. Oktober** im Kornspeicher (Freiung 15)

• **Besuchszeit** am **Donnerstag, 15. Oktober** im Theater Vogelweide

• **Ildikó Raimondi & Eduard**

Kutrowatz am **Montag, 19. Oktober** NEU in den Minoriten

• **Rudi Schöller** am **Donner- tag, 29. Oktober** im Kornspeicher

• **Fritz Kreisler Trio** am **Diens- tag, 24. November** NEU in den Minoriten

• **Fredi Jirkal** am **Freitag, 27. November** im Kornspeicher

Für die städtische Theater- und Konzertsaison 2019/2020 gilt folgende Regelung: **Einzeltickets** können an den jeweiligen **Vorverkaufsstellen zurückgegeben** werden. Im Falle der **verschobenen Veranstaltungen** **behalten** erworbene Karten und Abonnements ihre **Gültigkeit** auch an den **neuen Terminen**. Nähere **Infos** gibt es bei der Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule unter **vas@wels.gv.at** oder unter Tel. +43 7242 235 7040.

Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA: „In Zeiten der Corona-Krise wird deutlich, wie sehr uns der Kulturbetrieb fehlt. Ich bin froh, dass wir mit der aus jetziger Sicht plangemäßen Stadttheatereröffnung am Freitag, 6. November wahrscheinlich Licht am Ende des Tunnels sehen dürfen.“



**WOHN- PARK
ZELLERSTRASSE 5010**
// Wohnungen 48 bis 88 m² im Netz/Lohnen
// Fertigstellung 2021

NORIKUM
www.norikum.at



URBAN LIVING
// Wohnungen 118 bis 128 m² im Zentrum
// Fertigstellung 2020

**LEISTBARE EIGENTUMS-
WOHNUNGEN IN WELS**

- GROßE WOHNBAUFÖRDERUNG
- LIFT, TIEFGARAGE
- NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE

**SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!**

Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69



Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer und Projektkoordinator Boris Schuld (v.r.) im „Studio 17“ im Medienkulturhaus.

Wels unterstützt mit Projekt „Studio 17“ regionale Künstler

Noch sind die Veranstaltungsstätten geschlossen. Wels hat dennoch einen Weg gefunden, damit Kultur wieder stattfinden kann: Künstler aus der Stadt und ihrer Umgebung versorgen bis Ende Juli gegen Honorar aus dem „Studio 17“ das kulturhungrige Publikum online mit Live-Auftritten.

senten „Wohnzimmerstreams“: Diese ermöglichen zwar ebenfalls der **Bevölkerung Kulturgenuß**, die Auftritte erfolgen jedoch kostenlos.

Jede Woche etwas Neues

Das „Studio 17“ geht **seit 7. Mai wöchentlich jeden Donnerstag um 17:00 Uhr** – für das Publikum natürlich gratis – live auf Sendung. Von den **Genres** her ist von unterschiedlichsten Konzerten über Erzähl- bis hin zum Figurentheater **nahezu alles vertreten**.

Die Auftritte finden natürlich ohne Publikum statt. Unter Einhaltung der bestehenden **Sicherheits- und Abstandsregeln** gibt es als **Rahmenprogramm** Interviews mit den auftretenden Künstlern, kurze Einspielungen von Literaten-Lesungen und Auszüge aus einem – wie so vieles andere aufgrund der COVID-19-Pandemie leider abgesagten – Theaterprojekt des Welsler Jugend-Ensembles „a la carte“.

Auch „on demand“ verfügbar

Die Auftritte erfolgen via **www.dorftv.at** als Livestream, eine Verlinkung gibt es natürlich auch unter **www.wels.gv.at** (Startseite, grauer Kasten Wels Topaktuell) sowie zusätzlich als eigenen Menüpunkt unter der Rubrik Lebensbereiche > Bildung und Kultur > Kultur in Wels. Wer einen Auftritt verpasst, kann ihn natürlich anschließend **auch nachträglich anschauen**. Unter der Lizenz Creative Commons können auch andere Plattformen die Beiträge nichtkommerziell weiterverwenden.



Matthias Helm gestaltet am **Donnerstag, 21. Mai den Schubertiade-Abend** mit. *Foto: Privat*

Wie der Name vermuten lässt, befindet sich das Studio im **Medienkulturhaus** (Pollheimerstraße 17). Dieses hat gemeinsam mit der städtischen Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule auf Initiative von Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA das Projekt ausgearbeitet.

Zentraler Punkt: Die am „Studio 17“ mitwirkenden **Kulturschaffenden** erhalten von der Stadt eine **Gage**, um die durch COVID-19 verursachten Verdienstgänge zumindest etwas abzufedern.

Das ist ein entscheidender Unterschied zu den derzeit sehr prä-

Programmüberblick

Der Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule ist es gelungen, **bis voraussichtlich Donnerstag, 30. Juli** folgende Kulturschaffende für das „Studio 17“ zu gewinnen (die noch ausstehenden Termine werden zeitgerecht nachgereicht):

21. Mai: Ein Schubert-Abend

Judith Graf, Michael Nowak und Matthias Helm vom Team der Schubertiade Wels gestalten einen Liederabend mit Werken von Franz Schubert und darüber hinaus.

28. Mai: GIS Orchestra

Das Improvisationsorchester des KV Waschaecht tritt in kleiner, aber klingender Besetzung auf.

4. Juni: Bettina Leitner & Krisztián Tamás

Klassische Musik für Klavier und Klarinette.

11. Juni: Abendstern

Ali Angerer, Christian Bakanic und Dietmar Hollinetz bieten neue Zugänge zur Volksmusik.

18. Juni: Jazz exklusive

Denise Fait, Dietmar Hollinetz, Werner Fait und Peter Favretti präsentieren ihre neue CD.

25. Juni: Erzähltheater Ursophon

Ursula Laudacher erzählt Geschichten für Erwachsene mit musikalischer Begleitung.

2. Juli: Klassischer Kammermusik-Abend der Landesmusikschule

Mit Peter Trefflinger, Johanna Male-Kamml, Gonzalo Lopez-Ciruelo und Daniela Müllleder.

9. Juli: WAKS auswärts

Dieser Abend wird vom Team des Welsler Arkadenhof Kultursommers kuratiert.

16. Juli: Figurentheaterfestival reloaded

Das Duo Humer & Tröbinger und das Theater Babelart zeigen Ausschnitte aus ihren Stücken.

Einkaufs- und Lieferservice ging Mitte Mai erfolgreich zu Ende

Äußerst positiv fällt die Bilanz des am Freitag, 15. Mai letztmalig von der Stadt angebotenen Einkaufs- und Medienservice für ältere und kranke Menschen aus.

Zwischen Mitte März und Mitte Mai wurden insgesamt **mehr als 550 Erledigungen** durchgeführt. Neben rund **390 Einkäufen** (Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und ähnliches) kümmerten sich **bis zu vier städtische Zweier-Teams pro Tag** um mehr als **100 Apothekenfahrten** und mehr als **60 Belieferungen mit Medien** aus der Stadtbücherei. Insgesamt waren 14 Mitarbeiter aus unterschiedlichen Dienststellen sowie die Mitarbeiter der Ordnungswache und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wels an der Aktion beteiligt.

Ebenfalls Mitte Mai eingestellt wurde die von der Stadt Wels eingerichtete „**Kummer-Nummer**“. Unter dem **Motto „Wels hört zu“** konnten sich dort Menschen melden, denen etwas auf der Seele liegt beziehungsweise die psychische Unterstützung benötigen. Darüber hinaus stand die Hotline auch für Kinder und Eltern, die Unterstützung beim Lernen und Üben zu Hause benötigt haben, zur Verfügung.

Auch Lieferservice mit warmem Essen endet

Zusätzlich zum Einkaufs- und Medienservice bot die Stadt Wels zwischen Ende März und Ende April auch ein **Lieferservice mit warmem Essen** an. In Absprache mit Sozialreferentin Vizebür-

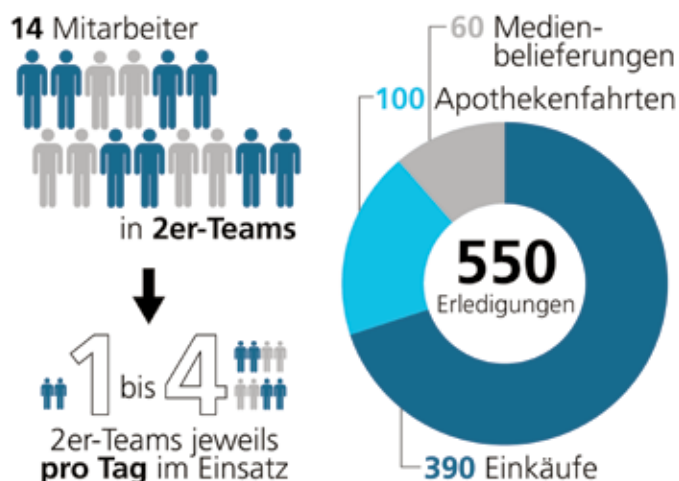


Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger mit Karl Madlmayr, der die Bestellungen für das städtische Einkaufs- und Lieferservice entgegennahm.

Das Einkaufs- und Lieferservice ging mit Fr. 15.05.2020 zu Ende!



Bilanz nach 9 Wochen im Einsatz (16.03 bis 15.05.2020)



germeisterin Christa Raggl-Mühlberger erklärten sich die Inhaber der **Welsler Firma Caterist**, Kevin Kern und Lisa Binder, dazu bereit, gegen einen Unkostenbeitrag von 1 Euro täglich fünf Mal in der Woche frisches Essen zu kochen und auszuliefern. Dieses Service nahmen insgesamt rund **120 vorwiegend alleinstehende Menschen ab 65 Jahren** in Anspruch, die Gesamtsumme der zubereiteten Essen beträgt rund 1.700 Portionen.

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger:

„Die vergangenen Wochen waren für alle Bevölkerungsschichten eine herausfordernde Zeit. Als Sozialreferentin war es mir wichtig, die als Risikogruppe geltenden älteren und kranken Menschen mit dem Einkaufs- und Lieferservice zu unterstützen. Vielen Dank an alle Beteiligten für die vorbildliche und engagierte Arbeit.“

FERIENPROGRAMME 2020
individuelle Betreuung + Schulstoff festigen



- Programme:
- 1 Intensiv-Woche von 26.08 bis 29.08.2020
 - 2 Memory-Ferienprogrammen von 31.08 bis 04.09.2020
 - 3 Schulfähigkeitswoche von 07.09 bis 10.09.2020

JETZT ANMELDEN >>

Mag. Maria M. Huner
(Kursleitung)

Tele: 0550 / 21 88 107 • E-Mail: info@memory-kognitivtherapie-wels.at
mehr Infos unter: www.memory-kognitivtherapie-wels.at



Coronavirus Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

Welser Wasserversorgung gesichert: 16 Trinkbrunnen sprudeln wieder

Das Wasser für Wels kommt aus dem Almtal, aus einem Grundwasserstrom in 50 Metern Tiefe, der von den Bergen ringsum gespeist wird und deshalb auch durch längere Trockenperioden kaum beeinflusst wird.

Das **Wasser** ist **reich an Mineralstoffen** und **Spurenelementen** und am Weg von der Quelle bis ins Glas Natur pur, also **vollkommen rein** und ohne jeden Zusatz.

Nach einer mehrwöchigen Verzögerung aufgrund der COVID-19-Krise **sprudelt** seit Mittwoch, 6. Mai wieder **Trinkwasser** aus den insgesamt **16 Trinkwasserbrunnen** der Stadt. „Das ist nicht nur für alle Spaziergänger, Läufer und Radfahrer eine gute Nachricht, sondern für alle ein weiterer Schritt hin zur Normalität“, freut sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl.

Die Wasserversorgung sei einerseits großzügig dimensioniert,

um Engpässe selbst in längeren Trockenperioden vermeiden zu können, betont eww-Vorstandsdirektor Ing. Wolfgang Nöstlinger. Andererseits werde bei allen Anlagen auf höchste Standards geachtet. „Das erhöht nicht nur die Versorgungssicherheit, sondern wirkt sich auch Jahre und Jahrzehnte positiv auf den Betrieb aus. Die Kosten für Wartung und Reparaturen sinken deutlich.“

Investitionen in den vergangenen Jahren

2016 wurden **6 Mio. Euro** in einen **neuen, riesigen Edelstahl-Hochbehälter** in Traunleiten investiert, was sich in den vergangenen heißen Sommern und Trockenperioden bereits mehrfach bezahlt gemacht hat. Der Hochbehälter ist neben jenem in Edtholz die Basis für eine gesicherte Lebensqualität in der Stadt und in den Nachbargemeinden auf zumindest 50 Jahre hinaus.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Bestes Wasser direkt aus der Wasserleitung ist ein Luxus, der oft nicht hoch genug geschätzt wird. Welser Wasser ist zudem noch sehr günstig. Ein Mineral- oder Tafelwasser in der Flasche kostet um Vergleich nahezu hundert Mal so viel. Es freut mich, dass wir uns trotz geringer Niederschläge keine Sorgen um die Wasserversorgung machen müssen.“

eww Vorstandsdirektor Ing. Wolfgang Nöstlinger: „Um die Versorgung in der Stadt Wels auch in längeren Trockenperioden mit Trinkwasser sicherzustellen, investiert die eww Gruppe laufend in Wassergewinnung, -speicherung und -verteilung.“

Kürzlich hat die eww Gruppe die **zweijährige Sanierung** des Hochbehälters in Edtholz abgeschlossen. Der 1973 gebaute Hochbehälter besteht aus zwei

Kammern mit je 5.000 Kubikmetern Nutzinhalt.

Die eww Gruppe investierte in das aufwendige Projekt rund **4 Mio. Euro**.

Frauengesundheitszentrum Wels

- Beratungsleistungen für Frauen und Mädchen
- präventive Gesundheitsförderung
- Selbsthilfegruppen

Jetzt Informieren und Termin vereinbaren unter:

0699 / 19 15 15 19 oder www.fgz.at.

Frauengesundheitszentrum Wels, Carl-Blum-Straße 3, 4600 Wels

Wir aktivieren
viele Wege.

PROGES
Wir schaffen Gesundheit
Gesundheitsförderung



Wels pflegt seinen Grünraum

Die Mitarbeiter der Welscher Stadtgärtnerei haben in der COVID 19-Krise viel „im Verborgenen“ gearbeitet, nun stehen auch im Stadtgebiet zahlreiche Arbeiten an.

Hobbygärtner kennen das gut: Vor allem im Frühling ist **Baum- und Strauchpflege** (Rückschnitte, aufgrund der Trockenheit bereits auch Bewässerung etc.) angesagt! Das gilt auch für die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei, die sich das ganze Jahr über um zahlreiche Kilometer Hecken und um rund **9.000 Bäume** im Stadtgebiet kümmern. Heuer werden 150 neu oder nachgepflanzt, in den kommenden Jahren sollen **1.000 zusätz-**

liche Bäume beim Kühlen der Stadt helfen. Hauptsächlich kommen die klimabeständigen Arten Rot-Ahorn, Silber-Linde oder Hopfen-Buche zum Einsatz. Einen aktuellen **Überblick** über den Bestand bietet der digitale Stadtplan unter <https://wels.map2web.eu> > Inhaltsverzeichnis > Energie und Umwelt > Baumkataster im Internet.

In den städtischen Gewächshäusern sind rund **45.000 Sommerblüher** herangewachsen. Traditionell pflanzen die Stadtgärtner die Begonien, Tagetes, Pelargonien, Zinnien etc. Mitte Mai nach den „Eisheiligen“ aus. Bis dahin wurden sie fachgerecht gehegt und gepflegt. Das gilt natürlich auch für die **65.000 Frühlings-**

blumen, die in den öffentlichen Beeten und Trögen blühen. In regelmäßigen Abständen werden auch die unzähligen **Rutschen, Schaukeln und Klettergerüste** auf den momentan 37 öffentlichen Spielplätzen einer genauen Kontrolle unterzogen.

Bienenfreundliche Stadt

Im Frühling machen sich auch die Bienen verstärkt bemerkbar. Ein wichtiger Lebensraum für diese nützlichen Tiere sind **Wildblumenflächen**. Aktuell gibt es davon in der Stadt rund **12.600 Quadratmeter**. Dieser Wert soll sich durch eine bewusste „Verwilderung“ öffentlicher Grünflä-

chen bei städtischen Einrichtungen, Kreisverkehren o.ä. weiter vergrößern.

Auch **Privatpersonen** können z.B. im Garten „wilde“ Bereiche für Wildbienen schaffen. Falls die gesetzlichen Bestimmungen es gestatten, hat die Stadt hier – natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften – folgende **Aktionen** geplant:

An einem Samstag im Mai gab es bereits am Wochenmarkt am Zentralmarktgelände kostenlos Wildblumensamen zum Mitnehmen. Und in Kooperation mit dem Bodenbündnis soll im Frühsommer die Workshop-Reihe „Bienenfreundliche Stadt“ nachgeholt werden, der genaue Termin folgt.



Rasenmäher im Volksgarten, im Hintergrund das Gradierwerk.

Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber:

„Umwelt- und Klimaschutz ist immer wichtig. Die Stadtgärtnerei leistet hier täglich einen wichtigen Beitrag. Im nun wieder laufenden Normalbetrieb spielen auch die Gestaltung und Instandhaltung der öffentlichen Grünflächen eine große Rolle.“

Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger:

„Mit den gelockerten Bestimmungen besuchen wieder mehr Menschen die Innenstadt. Mein Dank gilt den Stadtgärtnern, die mit den bunten Neubepflanzungen den Frühling willkommen heißen!“

Naturwunder Baum

Bäume prägen nicht nur das Erscheinungsbild einer Stadt, sondern tragen auch wesentlich zum Wohlbefinden der Bürger bei. Über das Stadtgebiet von Wels sind rund 9.000 Bäume verschiedenster Art verteilt. Heuer werden 150 neu oder nachgepflanzt, in den kommenden Jahren sollen weitere 1.000 Bäume beim Kühlen der Stadt helfen. Doch welchen Nutzen haben Bäume - wie die am Bild ersichtliche Buche am Reinberg - in einer Stadt?

Luftfeuchtigkeit

Ein Baum verdunstet bis zu 400 Liter Wasser am Tag und bringt dadurch kühles Mikroklima in die Stadt.

Kühlanlage

Rund um einen Baum sinkt die Umgebungstemperatur um bis zu sechs Grad Celsius.

Lebensraum

Bäume sind ein wichtiger Lebensraum für Spechte, Hirschkäfer und viele andere Tierarten.

Sauerstoff

Ein einzelner Baum erzeugt mehr als 13 Kilogramm Sauerstoff an einem heißen Sommertag.

Schattenspender

Die Äste einer großen Eiche spenden bis zu 150 Quadratmeter Schatten.

Wind- und Lärmschutz

Bäume und Hecken reduzieren die Windgeschwindigkeit und tragen durch die Schallminderung zum Lärmschutz bei.

Wasserspeicherung

Die bis zu 20 Meter langen Wurzeln tragen zur Entlastung der Kanalisation bei und mindern durch die Wasserspeicherung die Auswirkungen bei einem Hochwasser.

Luftqualität

Bäume tragen wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei. So bindet beispielsweise eine Buche im Laufe ihres Lebens rund eine Tonne CO_2 aus der Luft.

Heute kaum mehr vorstellbar: Der Kaiser-Josef-Platz hatte früher auf seiner gesamten Länge keine Abfahrt Richtung Norden! Erst 1903 entstand die Rainerstraße. Wie das Greif dadurch quasi zum „Hotel am Eck“ wurde, ist nachfolgend zu lesen.

Pläne für einen Durchbruch der nördlichen Häuserfront am Kaiser-Josef-Platz gab es bereits seit 1884. Denn erst eine Verbindungsstraße würde für das Gebiet zwischen dem Platz und der Westbahntrasse eine städtebaulich sinnvolle Weiterentwicklung ermöglichen. Als geeignetsten Ort sah der Gemeindevorstand damals den Standort des Hotels Greif an. Ein Bauverbot war die Folge.

„Bürger-Initiative“ machte sich für Umsetzung stark

Danke einer frühen Form der Bürgerbeteiligung konnte der damalige Greif-Besitzer Franz Höng jun. am Ende seinen Besitz jedoch nicht nur behalten, sondern zu neuem Glanz ausbauen. Ex-Stadtarchiv-Leiter Günter Kalliauer beschreibt die Vorgänge in der Festschrift „110 Jahre Stadttheater Wels“ wie folgt:



Vor 1903 gab es links des Greif kein Durchkommen: Beim Versuch landete man im Gasthof „Zur Sonne“.

„Ein (...) Aktions-Komitee (...) startet im Mai 1902 eine Unterschriften-Aktion, mit der der Gemeindevertretung Aktivitäten zur Entwicklung eines neuen Stadtteils nördlich der Häuserzeile am Kaiser Josef-Platz schmackhaft gemacht werden sollen.

Greif verlor linken gewann weiter an



Ein Durchbruch für die Welscher Stadtentwicklung: Der Abriss der „Sonne“ im Jahr 1903.

Über 60 Personen, hauptsächlich Wirtschaftstreibende, besonders aus dem Bau- und Baubengewerbe, unterstützen mit ihren Unterschriften den Vorschlag, durch Abriss des Gasthofes „Zur Sonne“, Kaiser Josef-Platz 49, eine neue Auszweigung des Straßennetzes bis zur Flurstraße (heutige Eisenhowerstraße) zu ermöglichen.“

Das Greif blieb stehen – „Die Sonne“ ging unter

Und so kam es dann auch, was natürlich die Einwilligung der „Sonne“-Besitzer Johann und Magdalena Traunmüller voraussetzte. Diese erhielten 35.000 Kronen für das Haus und die dahinter liegenden Grundstücke. Franz Höng jun. und sein gleichnamiger Vater (ihm gehörte das Gasthaus „Zum Weißen Rössel“ am Kaiser-Josef-Platz 48) steuerten je 10.000 Kronen zum Bau der neuen Straße bei.



Nachdem auch mit den weiteren maßgeblichen Haus- und Grundbesitzern eine Einigung gelang, fiel in der Sitzung des **Gemeindevausschusses** vom 6. November 1902 der ersehnte **einstimmige Beschluss**. Wie auch heute noch üblich, konnten die Bauarbeiten erst nach der ordnungsgemäßen Kundmachung starten. Dies war am 30. Juni 1903 der Fall.

Konsulent Kalliauer im O-Ton: „Die **Stadtgemeinde Wels** schließt mit den beiden Familien Höng einen **Tauschvertrag**, betreffend die Widmung der durch den Abbruch des Gasthofes „Zur

Sonne“ zur Disposition stehenden Grundflächen (...). Mit diesem gesamten Vorgang beginnt auch das Viertel nördlich des Kaiser Josef-Platzes (...) an Kontur zu gewinnen. Nicht zuletzt ermöglichen diese Maßnahmen ein **zusätzliches Aufblühen** des entstehenden Baukomplexes des **Hotels Greif** mit Zubauten **entlang der Rainerstraße**. Schon bald erhebt sich im Jahr 1905 nördlich des Ecktraktes, dessen Fassade an die platzseitige angeglichen worden ist, als neuer Trakt das Offizierskasino mit dem heutigen Kasino-Saal.“

Namensgeber der neuen Straße: Erzherzog Rainer von Österreich

Derjenige, nach dem der neue Straßenzug entlang des Greif benannt wurde, erschien 1905 **persönlich** zur **Eröffnung**: **Erzherzog Rainer von Österreich** (1827-1913) war Neffe von Kaiser Franz I. von Österreich. Er fungierte unter anderem als Vorsitzender des **Reichsrates**, als nomineller **Ministerpräsident** und als Oberkommandierender der **k.k. Landwehr**.

Die **Benennung** der Straße nach dem Erzherzog ist vermutlich auf den 1868 gegründeten **Veteranenverein** zurückzuführen. Dieser hatte bereits 1870 fast 500 Mitglieder. **1897**, als diese Zahl auf 668 angewachsen war, erfolgte die Umbenennung auf „**Erzherzog-Rainer-Militär-Veteranenverein**“. Die Höchstzahl an Mitgliedern wurde mit rund 780 in den Jahren 1904 und 1905 erreicht.

Nachbarn und Bedeutung



Und hier die markante Ansicht des Hotels Greif samt Theater nach der Fertigstellung der Rainerstraße.

Text- und Fotoquelle: Stadtarchiv

Vor 75 Jahren war – zumindest in Europa – der Zweite Weltkrieg aus. Für Wels begann damit die Rückkehr zu demokratischen Strukturen und ein zwar mühevoller, letztendlich aber äußerst erfolgreicher Wiederaufbau.

Für den vierten Band der Reihe „Nationalsozialismus in Wels“ hat Mag. Michael Kitzmantel vom Stadtarchiv die Zeit von April bis Dezember 1945 untersucht. Das Buch mit dem gesamten Beitrag erscheint zwar erst heuer im November (siehe Infokasten auf Seite 23). Zum aktuellen Jubiläum „75 Jahre Kriegsende“ gewährt der Autor den Amtsblatt-Lesern bereits vorab einen Blick in seine interessanten Erkenntnisse über diese turbulente Zeit.

Nahezu kampflose Übergabe der Stadt

„Die NS-Verwaltung hatte (...) die Zügel bis beinahe direkt vor dem Einmarsch der US-Army fest in der Hand. Dem noch existierenden **Widerstand** war es **nicht möglich**, das Heft in die Hand zu nehmen“, fasst Kitzmantel zusammen. Zum Glück für die Stadt agierten aber die verbleibenden **Entscheidungssträger** der Wehrmacht **besonnen**: Gegen die anrückenden US-Truppen gab es keinen ernsthaften Widerstand. Und der vom NS-Kreisleiter vor dessen Flucht erteilte Befehl, die Traunbrücken zu sprengen, wurde vernünftigerweise verweigert.

Mai 1945: Auch in Wels Zweite Weltkrieg endlich



Kapitulation der in Wels stationierten Wehrmachtseinheiten in der Alpenjägerkaserne (jetzt ehemalige Dragonerkaserne): V.r. US-Oberst Augustus Regnier, Leutnant Volkmar Vöslleitner und Major Hubert Loisel.

Statt dessen führen beziehungsweise gingen am **4. Mai 1945** Leutnant Volkmar Vöslleitner und Oberleutnant Friedrich Teufel den US-Truppen mit einer weißen Serviette als Fahnenersatz entgegen. Es folgte die **Kapitulation** (siehe Bild oben), Wels war endlich frei und der Krieg war beendet.

„Nach der Machtübernahme durch die Amerikaner dominierten vor allem **Flüchtlings-, Wohnungs- und Versorgungsprobleme** die Situation, die durch den **Seuchenausbruch** bis August und die wechselnden US-Ansprechpartner noch verschärft wurden“, so Kitzmantel weiter.

Ausgehend von den geschwächten Ex-Insassen des KZ Gunskirchen kam es in Wels zu vielen Fällen von Fleckfieber, Typhus etc. Der provisorische **Bürgermeister Dr. Karl Gusenleitner** legte daher schon nach vier Tagen sein Amt zurück und kämpfte als **Arzt** gegen die Krankheiten.



Der neue SEAT

Leon

Kombl.



5 Jahre Garantie* auf alle Motoren

Ab sofort bestellbar.

Verbrauch: 5,4–8,4 l/100 km, CO₂-Emission: 123–145 g/km, Stand 03/2020, Symbolfoto.
*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

seat.at/leon

SEAT LUGMAYR
4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

war der beendet

Kitzmantel: „Auch wenn kurz vor Weihnachten 1945 trotz allen Maßnahmen (...) noch lange keine Entspannung der Situation eingetreten war, konnte man (...) die **Strukturen wieder herstellen** und einen funktionierenden Apparat aufbauen, auch die **Wohnraumnot** konnte (...) etwas **gemildert** werden.“

Harte Nachkriegszeit mit Ablenkungen

„Trotzdem **dominierte die Not den Alltag** (...), der Mangel in allen Bereichen prägte noch zumindest bis 1948 die allgemeine Situation, und erst im Februar 1946 wurde mit **Franz Grüttn**er ein durch eine Wahl (...) indirekt legitimierter **Bürgermeister** berufen“, schreibt Kitzmantel.



Amerikanische Soldaten mit Jeep im Innenhof des Herminenhofes (heute städtisches Kulturzentrum).

Wohl um diesen Entbehrungen zumindest gedanklich zu entfliehen, begannen sich die Welsler bald wieder für **Sport und Kultur** zu interessieren. Mit WSC und Hertha nahmen zum Beispiel

zwei Vereine an der noch 1945 gegründeten Oberösterreichischen **Fußball-Liga** teil. Bereits im September des gleichen Jahres gastierten so berühmte Bühnen-Stars wie **Johannes Hees-**

ters und **Paul Hörbiger** in Wels. Die städtische **Bücherei** erfreute sich vor allem bei den jungen Einwohnern eines regen Zulaufs. Und 1946 wurde erstmals auch wieder der **Fasching** gefeiert.



Diese Panzersperre auf der Ringstraße konnte die Befreiung von Wels am 4. Mai 1945 auch nicht mehr aufhalten. Text- und Fotoquelle: Stadtarchiv

„Nationalsozialismus in Wels“: Band 4 der Reihe ab November erhältlich

„**Kriegsende und Neubeginn – Wels von April bis Dezember 1945**“: Unter diesem Titel beschäftigte sich Stadt-Archivar **Mag. Michael Kitzmantel** mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und den ersten Friedens-Monaten in der Stadt. In voller Länge erscheint der Text im heurigen November im **vierten und letzten Band** der Reihe „Nationalsozialismus in Wels“ (Details folgen zeitgerecht).

Die **ersten drei Bände** kamen bereits in den Jahren **2008, 2012** und **2015** heraus und liegen nach wie vor im **Stadtarchiv** (Maria-Theresia-Straße 33) zur Einsicht auf. Mit dem Erscheinen des Abschlussbandes im heurigen Herbst ist dieses **dunkle Kapitel** der Welsler Stadtgeschichte nun **wissenschaftlich aufgearbeitet**.

Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@lwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ Begleitkurse während des Semesters
Einschreibung jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ Intensivkurse in allen Ferien
- ▲ Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)
- ▲ Einzelunterricht

IFL

NACHHILFE

Mag. Ines Lachner
Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

Muttertagsblumen mit Abstand



Alljährlich überreicht Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt im Namen von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl in der Woche vor dem **Muttertag** an alle Bewohner der Welscher **Seniorenheime Blumenstöcke**. Eine persönliche Übergabe war aufgrund der COVID 19-Sicherheitsmaßnahmen heuer leider nicht möglich.

Aus diesem Grund gab die Stadträtin die Blumen an den **Eingängen** der Häuser der Seniorenbetreuung mit entsprechendem **Sicherheitsabstand** ab. Die Mitarbeiter übernahmen anschließend die Verteilung an die Bewohner. Gerade weil diese lange Zeit keine Besuche empfangen konnten, war die Freude über den Blumengruß heuer umso größer.

Wels kürte sechste Stadtschreiberin

Kerstin Meixner wird von Mittwoch, 1. Juli bis Mittwoch, 30. September als sechste Welscher **Stadtschreiberin** tätig sein. Nach dem Thüringer Stefan Petermann (2015) ist die Nordrhein-Westfalin die zweite Deutsche in diesem Amt. Sie studierte Germanistik, Geschichtswissenschaft und Philosophie mit **Schwerpunkt Erzähltheorie** und veröffentlichte bisher Essays und Erzählungen in Österreich und Deutschland.



Siegerin gegen elf Kandidaten

Meixner möchte „Wels und seinen Bewohnern **konkret über den Raum begegnen**, aus ihren Schilderungen heraus versuchen, die Stadt polyoperspektivisch zu erfassen, und ihr Raumerfahrungen zu erforschen. Mit diesem Konzept setzte sie sich gegen elf weitere Kandidaten durch.

Um ihr Ziel zu erreichen, möchte Meixner – natürlich unter Wahrung der geltenden Abstandsregelungen und Vorsichtsmaßnahmen – die **Stadt** in Form von **Besichtigungen** und literarischen Spaziergängen erkunden. Dazu gehört auch der **Austausch** mit verschiedenen **Menschen** von Beschäftigten in der Stadtplanung bis hin zu Bürgern, deren räumlicher Radius stark eingegrenzt ist.

Mit Sicherheit für Wels

Persönliche Einzelgespräche unter Berücksichtigung der COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsprechstunde mit Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

Donnerstag, 28. Mai 2020, 17:00 bis 19:00 Uhr, Pfarrsaal der Pfarre Herz-Jesu, Flotzingerplatz 22

POLIZEI*

in Kooperation mit dem Stadtpolizeikommando Wels



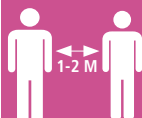
WELS



Gerhard Kroiß
Vizebürgermeister Gerhard Kroiß
Sicherheitsreferent



Mit einer **Schutzmaske*** Mund und Nase bedecken



Im Wartebereich **ein bis zwei Meter Abstand** halten



Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge



Beim Eintreten unbedingt **Hände desinfizieren**

* Schutzmaske bitte selbst mitbringen!

wels.at

Schulwege starteten öffentlich verstärkt und gesichert

Wie angekündigt, gilt bei den Wels Linien ab Schulunterrichts-Neustart am Montag, 18. Mai wieder der normale Fahrplan. Die Schulwegsicherung wurde ebenfalls wieder aufgenommen.

Ab Montag, 18. Mai ersetzt der Fahrplan „Montag – Freitag Werktag“ mit den **Schulverstärkerkursen** den momentan geltenden Ferien-Fahrplan. Sofern zu diesem Termin auch die Gastronomie wie angekündigt wieder aufsperrt, nehmen auch die **Abendbusse** wieder ihren Betrieb auf. Ansonsten verkehrt weiterhin das Welscher Sammeltaxi (Tel. +43 7242 206 969).

Auch per Fahrrad oder zu Fuß in die Schule

Aufgrund des geplanten „Schichtbetriebes“ in den Schulen (abwechselnd geblockte Schul- und Hausübungstage) ist mit **maximal 50 Prozent Nutzung** der Busse **durch Schüler** gegenüber dem Zeitraum vor Montag, 16. März zu rechnen. Wenn es die Streckenlänge, das



Nähere Informationen über aktuelle Entwicklungen gibt es laufend unter www.welslinien.at im Internet sowie über Aushänge in den Bussen und an der Busdreh Scheibe am Kaiser-Josef-Platz („Wurstinsel“).

Wetter und auch das Alter der Schüler erlauben, **empfiehlt** die Stadt Wels dennoch das Zurücklegen des Schulweges **zu Fuß** oder mit dem **Fahrrad**. Denn dann können die verbleibenden Fahrgäste den laut Verordnung

der Bundesregierung vorgeschriebenen **Mindestabstand** von einem Meter in den Bussen leichter einhalten. Weiterhin verpflichtend bleibt dort auch das Tragen eines **Mund- und Nasenschutzes**.

Zudem machen die bewährten Akteure die Welscher **Schulwege** wieder **sicher**. Dies sind im gesamten Stadtgebiet die **Polizisten, Schülerlotsen** und **Zivil-**

diener sowie in den Stadtteilen Neustadt, Lichtenegg, Perna, Vogelweide und Puchberg die ehrenamtliche Welscher **Schulwegpolizei**.

Auch die städtische **Ordnungswache** ist wieder bei der Volksschule 3 (Dr. Schauer-Straße/Herrngasse) im Einsatz: Und zwar täglich von 07:20 bis 08:00 Uhr, 11:20 bis 12:00 Uhr und 12:20 bis 13:00 Uhr.

Meinen Führerschein riskiere ich nicht – dafür gibt es das Welscher Sammeltaxi!





Wir unterrichten ONLINE

ab 37 € / Woche

14 Tage gratis testen

www.schuelerhilfe.at/wels

07242 44007

Online Nachhilfe zu Hause



digital

Das Original. Seit 1974.

Meinungen

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Mit der Wiederaufnahme des Unterrichts sind auch wieder mehr Kinder und Jugendliche in Wels unterwegs. Mein Dank gilt all jenen, die den Weg zur und von der Schule für unsere jungen Bürger möglichst sicher gestalten!“

Verkehrstadtrat Klaus Hoflehner: „Die Wels Linien gehen wieder in Vollbetrieb und werden dafür sorgen, dass die geltenden Regelungen bestmöglich eingehalten werden können. Ich bin zuversichtlich, dass dies auch für die Fahrgäste gilt. Der nächste Schritt in die Normalität des öffentlichen Verkehrs kann kommen!“

Mag. Herbert Kierner (Wels Linien): „Unsere Mitarbeiter werden mit der Firma Securitas die Fahrgäste verstärkt vor Ort bestmöglich bei dieser neuen Herausforderung unterstützen. Gleichzeitig bitten wir weiterhin, mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen verantwortungsvoll umzugehen.“

Wels verbessert Beleuchtung weiter

Wie schon in den Vorjahren erhöht die Stadt Wels auch 2020 die Qualität ihrer **öffentlichen Beleuchtung**. Heuer sind dafür insgesamt **200.000 Euro** vorgesehen.

Mit einstimmigem Beschluss beauftragte der Gemeinderat in der Sitzung vom Montag, 20. April die eww Anlagentechnik GmbH mit der Umsetzung des **Beleuchtungsprogrammes 2020**. Bei sämtlichen Neuinstallationen kommt selbstverständlich die kostensparende **LED-Technik** zum Einsatz.

Neue Beleuchtungen sind beispielsweise in der Grünbachstraße im Bereich der ÖBB, in der Negrellistraße beim künftigen Kindergarten, in der Wimpassingstraße im Bereich der Schutzwege sowie in der Siedlung Am Berg vorgesehen. In der Stefan-Fadinger-Straße werden **Beleuchtungslücken** geschlossen. Wie in den Vorjahren ist auch

wieder eine bessere Ausleuchtung von **Schutzwegen** vorgesehen, wie z.B. bei der Kreuzung Dr.-Groß-Straße mit der Magazinstraße.

Wie bereits berichtet, hat der Gemeinderat am Dienstag, 10. März mit Stimmenmehrheit eine **weitere wichtige Investition** in die öffentliche Welser Beleuchtung beschlossen: Vorerst 85 **veraltete Holz-Beleuchtungsmasten** werden – ebenfalls durch die eww Anlagentechnik GmbH – gegen Stahlmasten **ausgetauscht**. Die Kosten dafür belaufen sich auf **rund 325.000 Euro**.

Stadtrat Peter Lehner: „Mit dem Gemeinderatsbeschluss investieren wir heuer insgesamt 525.000 Euro in die öffentliche Beleuchtung.“

Amtsblatt-
Redaktion
oea@wels.gv.at



Zeitung der Stadt Wels, bis zum 1. März 2020

Die „Erlebnisgärtner“ **GÄRTNEREI**
in Oberösterreich.

DOPETSBERGER

Alles **GRÜN** aus einer Hand!



**Mach Dir Deinen Garten fein,
dann bleibst Du gern daheim!**

Jetzt sind Oleander, Olivenbäume, Palme für Garten und
Terrasse in vielen Farben und Größen erhältlich.

Unsere Rosen und Hortensien befinden sich aktuell in
traumhafter Vollblüte – ein Blickfang für die Seele



www.dopetsberger.at

4020 Wels, Flusstrasse 38, Tel. 07242 - 420 54, auch best. von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl gratulierte Heinrich Walter (Direktor der Bestattung Wels) zur erhaltenen Auszeichnung.

Auszeichnung für die Bestattung der Stadt Wels

Tod, Verlust, Abschied und Trauer sind die sensibelsten Situationen, mit denen jeder Mensch in seinem Leben konfrontiert ist. Deshalb ist es für die Bestattung der Stadt Wels seit jeher das wichtigste Kriterium, in allen Bereichen und Phasen auf höchste Qualität zu achten.

Die Bestattung der Stadt Wels ist nun eines der ersten Unternehmen in Österreich, die mit dem neuen **Gütesiegel „geprüfter Qualitätsbestatter“** ausge-

zeichnet wurden. Dem vorausgegangen war eine umfangreiche Prüfung, bei der neben Beratung, Verlässlichkeit und Preisgestaltung auch der gesamte Betrieb bewertet wurde.

Das Gütesiegel soll dem Kunden eine Orientierungshilfe bei der Wahl ihres Dienstleisters bieten und den gehobenen Qualitätsstandard eines Bestattungsunternehmens bestätigen. Die Betriebe werden wiederkehrend überprüft.

Schüler der VS 2 bereiteten Senioren eine Freude

In Zeiten der Corona-Krise traf es viele Personengruppen mit den eingeschränkten sozialen Kontakten hart. Besonders die Bewohner der Seniorenheime bekamen diese Maßnahmen zu spüren. Deshalb verfassten die Schüler der **Volksschule 2 Stadtmitte Briefe** für die **Seniorenheime Bruderliebe und Noitzmühle**. Die Kinder verfassten liebevoll gestaltete Briefe, fertigten Bilder an und bastelten Ostergeschenke. Mit dieser Aktion beschenkten die Schüler beinahe 200 Personen, die in diesen beiden Seniorenheimen leben. Mit Fotos und



anderen kleinen Gesten bedankten sich die Beschenkten bei den Kindern.

Volksgarten wird zur Galerie



Vorerst an **vier Sonntagen ab 24. Mai** verwandelt Künstlerin **Hermine Kürner** den Welser **Volksgarten** bei Schönwetter jeweils von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr in eine **Freiluft-Galerie**. Dabei dienen die zehn Platanen zwischen dem Eingang beim Welios und der Blumenuhr als Präsentationsfläche für ihre Bilder. Passend zu den jeweiligen Motiven tragen die Bäume dann vorübergehend Namen wie „Wels-Platane“,

„Toskana-Platane“, „Tschechien-Platane“ etc. Die Kunstwerke und die erklärenden Schriftbänder werden natürlich vorsichtig angebracht, um die Bäume nicht zu beschädigen, und jeden Sonntag gewechselt.

Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, erhielten bereits einen Vorab-Einblick.

Erfolgreich: Virtuelle Bürgersprechstunden

Die Stadt Wels kehrt Schritt für Schritt wieder zum **Normalbetrieb** zurück. **Pässe** können wieder beantragt werden, **Hochzeiten** finden statt, und mit Mai werden wieder **Bauverhandlungen** durchgeführt. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl empfängt auch bereits wieder Bürger: Wenn auch nicht auf traditionelle Weise, sondern virtuell.

Mehrere **Bürgersprechstunden via Videotelefonie** hat Bürgermeister Dr. Rabl bereits abge-

halten. Die Nachfrage nach persönlichen Gesprächen mit dem Welser Stadtoberhaupt ist seit dem „Shut down“ nicht weniger geworden. Aus diesem Grund hat Dr. Rabl sich dazu entschlossen, die Sprechstunden virtuell abzuhalten – wenn der Bürger damit einverstanden ist.

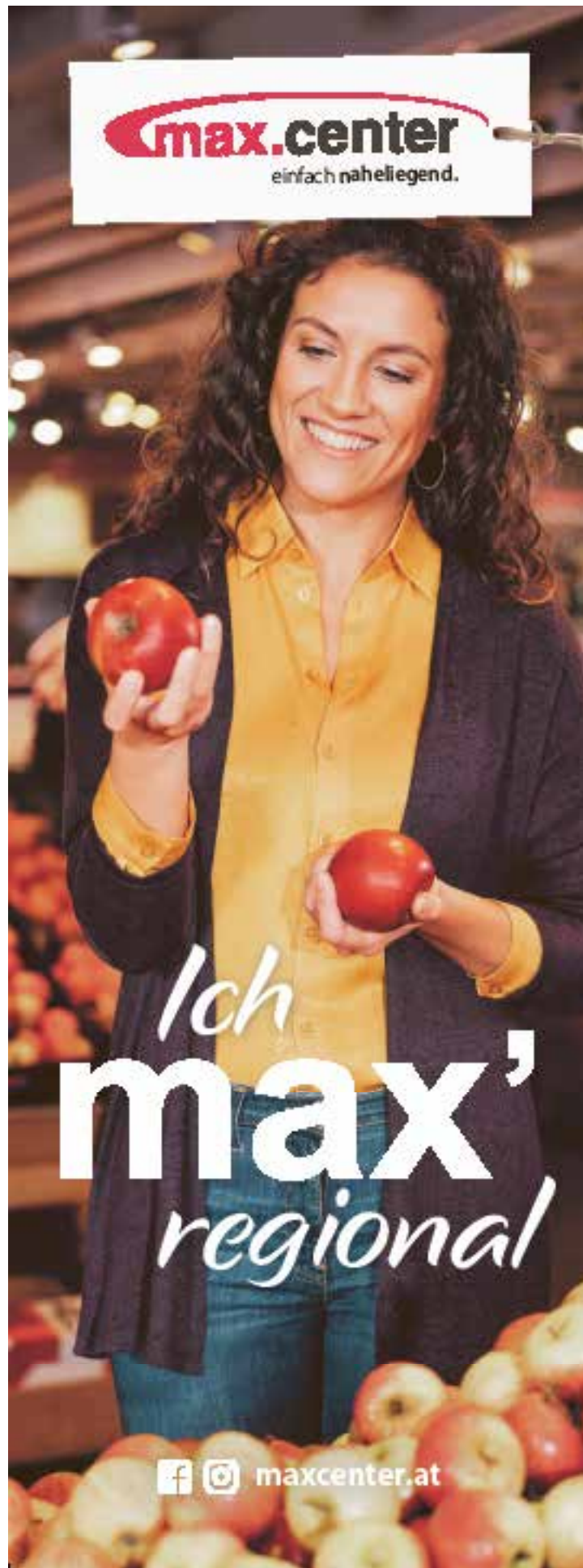
Für alle, die das persönliche Gespräch vorziehen, werden **seit Mitte Mai** Schritt für Schritt auch **wieder persönliche Termine** vergeben.

Täglicher Ärzte-Notdienst

- Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
- Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr (auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes:

141





Nähere Informationen zum Frei- und Hallenbad finden Sie unter www.wels.at/welldorado.

WELS VON OBEN!



Passend zum wahrscheinlichen **Saisonstart am Freitag, 29. Mai** präsentieren wir diesmal das **Welldorado**. Das Bild zeigt die vier Schwimmbecken (Familien-, Sport-, Kinder- und Babybecken), die verschiedenen Rutschen, den (noch alten) Zehn-Meter-Sprungturm sowie den Liegebereich des Freibads. Auch zu sehen ist das Hallenbad samt Sauna, in dem sich der Eingangs- und Garderobebereich befindet.



Coronavirus - Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter wels.at/coronavirus

PORSCHE

WELS

4500 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



www.porschewels.at

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren eines Volksbegehrens

Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Klimavolksbegehren“ BZ-WS-90-2020

Aufgrund der am 24. März 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 22. Juni 2020, bis (einschließlich) Montag, 29. Juni 2020,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Dst. Bürgeranliegen (barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 22. Juni 2020, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 23. Juni 2020, von 08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 24. Juni 2020, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni 2020, von 08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 26. Juni 2020, von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2020, von 08.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2020, geschlossen
Montag, 29. Juni 2020, von 08.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (29. Juni 2020), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Geburten

29.04.2020 Deen-Mikail Mahmić; 29.04.2020 Puwarin Panin; 29.04.2020 Emin-Ali Sari; 27.04.2020 Phoebe Staudt; 23.04.2020 Timo Kalcher; 23.04.2020 Stefan Mladenović; 21.04.2020 Alexander Dirnberger; 19.04.2020 Aela Ademi; 19.04.2020 Aleksandar Klin-do; 14.04.2020 Theresa Eismayr; 14.04.2020 Lana Todorović-Čuni; 14.04.2020 Milica Šuluburić; 11.04.2020 Julia Rührlinger; 09.04.2020 Mateo Kolak; 06.04.2020 Mina Aylin Acar; 06.04.2020 Aras Öztürk; 02.04.2020 Damian Paclawski; 01.04.2020 Oliver Snopko

Hochzeiten

23.04.2020 Armin Okanović, Wels, Fatima Bikić; 18.04.2020 Kastriot Maliqi, Bujanovac, Hanife Aziri, Wels

Verstorbene


Angela Agreiter, geb. 25.02.1927, Südtiroler Straße 13; Johann Brunmayr, geb. 17.07.1957; Otmar Maximilian Silber, MBA, geb. 28.10.1953; Dr. Gertraud Käfer, geb. 16.12.1923; Robert Lorenz, geb. 16.05.1941, Föhrenstraße 16; Johann Kaufmann, geb. 11.04.1953; Maria Knogler, geb. 24.01.1931; Franz Schäffer, geb. 05.06.1939; Josef Adolf Steger, geb. 17.02.1939, Flurgasse 40; Franz Hödl, geb. 01.03.1932; Maria Schatzl, geb. 05.07.1940, Hans-Sachs-Straße 22; Franz Sams, geb. 10.04.1936; Anton Rieger, geb. 08.06.1953; Sieglinde Hillbrand, geb. 12.02.1939, Flurgasse 40; Ernestine Katharina Peck, geb. 20.08.1951; Gertrud Rigotti, geb. 01.07.1928; Anna Potje, geb. 04.06.1931; Karl Steiner, geb. 16.08.1931, Föhrenstr. 19; Annemarie Weber, geb. 10.06.1944; Rosa Veigl, geb. 06.08.1932, Hans-Sachs-Str. 22; Gottfried Eberl, geb. 24.09.1937; Friederike Sighartsleitner, geb. 03.01.1930, Südtiroler Straße 12a; Josef Martin, geb. 05.07.1930, Prinz-Eugen-Straße 17; Rudolf Böhm, geb. 18.02.1942; Engelbert Pichlmair, geb. 12.09.1926; Ankica Zeba, geb. 16.11.1974; Ljubinka Todorovic, geb. 08.04.1958; Sieglinde Reiner, geb. 15.04.1929; Sonja Steinbichler, geb. 20.08.1972; Josef Paul, geb. 16.02.1932

Pflege- und Demenztelefon der Stadt Wels: 417-417



Sie erhalten vertraulich, kostenlos und anonym Auskunft zu allen Versorgungsangeboten rund um das Thema Pflege, finanzielle Hilfen, Wohnen, Betreuung und Unterstützung im Alter sowie über das Krankheitsbild Demenz.

www.strasser-stein.at St. Martin I.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eberding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 strasser

GRABMAL

MEIN STEIN FÜR DIE EWIGKEIT.



Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am

Montag, 25. Mai 2020 um 15:00 Uhr, in der Stadthalle stattfindenden

42. Sitzung des Gemeinderates teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.



Kundmachung

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-8-2019

Flächenwidmungsplan
für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 62
Örtliches Entwicklungskonzept
Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 26)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:

Änderung Nr. 62: Umwidmung im Gebiet „Traunplatz“ Pernauschafwiesen, für den Bereich des Grundstückes Nr. Tfl. 1376/1, Katastralgemeinde 51224 Pernauschafwiesen, von derzeit Grünfläche mit besonderer Bedeutung-Grünzug 1 (Bachbegleitgrün), sowie Grünland-Ablagerungsplatz (Müll) mit der Kenntlichmachung Abgrabungsgebiet mit Wiederauffüllung auf Grünfläche mit besonderer Bedeutung-Trenngrün 0 (Emissions- bzw. Immissionschutz), sowie Grünland-Erholungsfläche (Parkanlage) mit der Kenntlichmachung Abgrabungsgebiet mit Wiederauffüllung.

Weiters erfolgt eine Umwidmung im Bereich der Grundstücke Nr. Tfl. 1356/1, Tfl. 1357/0 und Tfl. 1159/3, Katastralgemeinde 51224 Pernauschafwiesen, von derzeit Grünfläche mit besonderer Bedeutung-Grünzug 1 (Bachbegleitgrün) auf Grünfläche mit besonderer Bedeutung-Trenngrün 0 (Emissions- bzw. Immissionschutz).

Umwidmung im Bereich des Grundstückes Nr. Tfl. 1815/4, Katastralgemeinde 51224 Pernauschafwiesen, von derzeit Grünfläche mit besonderer Bedeutung-Grünzug 1 (Bachbegleitgrün), sowie Grünland-Ablagerungsplatz (Müll) mit der Kenntlichmachung Abgrabungsgebiet mit Wiederauffüllung auf Grünfläche mit besonderer Bedeutung-Trenngrün 0 (Emissions- bzw. Immissionschutz), sowie Grünland-Erholungsfläche (Parkanlage) mit der Kenntlichmachung Abgrabungsgebiet mit Wiederauffüllung.

Umwidmung im Bereich des Grundstückes Nr. 1815/39, Katastralgemeinde 51224 Pernauschafwiesen, von derzeit Grünfläche mit besonderer Bedeutung-Grünzug 1 (Bachbegleitgrün) auf Grünfläche mit besonderer Bedeutung-Trenngrün 0 (Emissions- bzw. Immissionschutz).

Mit der ÖEK-Änderung Nr. 26 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 25.02.2020 bis 11.03.2020 öffentlich kundgemacht und hat am 12.03.2020 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Die Amtsblatt Ausgabe 4/2020
erscheint am Montag, **15. Juni 2020**



SORGENFREI LEASEN



3 Monatsraten
geschenkt*

3 Monatsraten
gestundet*

6 Monate
sorgenfrei

ZUSÄTZLICH BIS ZU € 2000,-* FORO BANK BONUS SICHERN

JETZT TOP-ANBIEBOTE
AUF LAUFENDE ZEUGE!



Finanzierungsleistungen werden durch die Ford Financial Services (FFS) GmbH erbracht. Die FFS GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Ford Motor Company (FMC) in Deutschland. Die FFS GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Ford Motor Company (FMC) in Deutschland. Die FFS GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Ford Motor Company (FMC) in Deutschland.

Motor mobil
Paul-Hahn-Str. 2 - 4614 Mönchshof
07243/52226

Rihs
Mittelhofstr. 6 - 46100 Wels
07242/47462




Wir machen in Grün

Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung,
optimale Umsetzung und Pflege.

Geme für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- ✓ von den Erdarbeiten bis zur
- ✓ regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHE STELLEN UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at
0664 / 26 46 114
www.gartengestaltung-wels.at

ACHTUNG!

Durch die andauernde Trockenheit besteht auch in der Stadt Wels derzeit **hohe Brandgefahr in Wäldern sowie auf Feldern und Wiesen.**

Waldbrandschutzverordnung für die Stadt Wels

In den Waldgebieten der Stadt Wels sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes **Anzünden von Feuer** und das **Rauchen verboten**. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Aus diesem Grund wurde die **Waldbrandschutzverordnung** mit **Wirkung vom Donnerstag, 9. April 2020** öffentlich kundgemacht. wels.at/verwaltung



DESIGN UND WOHNEN



4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

See⁺
maschik
Innenarchitektur

Auch Bienen brauchen Wasser!



Helfen Sie unseren fleißigen Wild- und Honigbienen mit einer selbstgemachten Bienen-Tränke auf Ihrem Balkon oder im Garten!

Welches Material wird benötigt?

Eine flache Schale, Teller oder Blumenuntersetzer
&
Für die Rastplätze
flache Steine,
Murmeln,
Spielgeschirr,
Holz und Moos

Gerade bei **großer Hitze brauchen Bienen Wasser**, um ihren Durst zu stillen, die Brut zu ernähren, aber auch um den Bienenstock zu kühlen. Wenn **keine natürliche Wasserquelle** zur Verfügung steht, können Sie den Bienen mit einer **selbstgebauten Bienen-Tränke** helfen.

Einfach Steine, Murmeln, Spielgeschirr, Holz und Moos in die flache Schale legen und mit frischem Wasser auffüllen. Anschließend die Tränke an einen **sonnigen und windstillen Ort** in der **Nähe von blühenden Blumen, Naturwiese** oder **Blühpflanzen** stellen.



Wichtig: Achten Sie darauf, dass einige Rastplätze aus der Wasseroberfläche herausragen, damit die Bienen sich niederlassen können. Stellen Sie sicher, dass immer genügend Wasser in der Bienen-Tränke zur Verfügung steht, und füllen Sie je nach Bedarf das Wasser regelmäßig nach. Achten Sie dabei unbedingt auch auf die Verdunstung, besonders an sehr heißen Tagen.



Wissenswertes aus dem Welser Tiergarten

Auch in dieser Ausgabe möchten wir zwei im Welser Tiergarten lebende Tierarten vorstellen.



Kattas

In ihrer Heimat in **Madagaskar** sind **Kattas** stark gefährdet. Brandrodungen zerstören ihre Wälder und Savannen, wo sie sich vor allem von Früchten, aber auch Blättern, Knospen, Blüten und Kleintieren ernähren. Die sympathischen und friedlichen Affen mit den langen, geringelten Schwänzen gehören zu den Feuchtnasenaffen.

Gruppen von bis zu fünfzehn erwachsenen Tieren beider Geschlechter werden von den Weibchen dominiert. Bei der Durchsetzung der Rangordnung spielen Duftmarkierungen eine besondere Rolle. Auch in den Katta-Gruppen helfen viele Mitglieder bei der Aufzucht mit und tragen die Jungen.

Kattas kann man in Tiergärten gut im Freilauf ohne Gehege halten. Wer den Tiergarten Wels besucht, kann die Kattas allerdings in einem **provisorischen Außengehege** sehen. Denn es gab wegen des neuen Coronavirus eine Empfehlung der Europäischen Zoovereinigung, Besucher nicht näher als zwei Meter an Primaten zu lassen. Das neue Coronavirus SARS-CoV-2 ist ein Zoonose-Erreger. Zoonosen sind Infektionskrankheiten, die auf natürliche Weise auch von Menschen auf das Tier übertragen werden können – und umgekehrt. Unter den Zootieren könnten am ehesten die Primaten und katzenartigen Tiere (bei uns der Luchs) auf das neue Coronavirus reagieren. Um dieses kleine Risiko weiter zu reduzieren, lassen die Verantwortlichen des Tiergartens die Kattas bis auf weiteres nicht in den Freilauf zwischen die Besucher.

Texte: Dr. Gyula Gajdon - Tiergarten Wels

Das schlagende Rauschen der Schwingen lässt Besucher unmittelbar umblicken und staunen. Mit deutlich mehr als einem Meter Flügelspannweite lässt sich ein großer, dunkler Vogel gerade auf dem Sitzast in der Volière nieder. Der wuchtige Kopf mit dem riesigen Schnabel scheint so groß wie der Körper des Vogels und gibt ihm ein imposantes Aussehen.

Es ist der **afrikanische Keulenhornvogel**. Seine lebhaften Augen schauen einen genau an. Hornvögel haben besonders große Hirne. Trotzdem ist das Verhalten dieser Vögel kaum untersucht. In Ihrem Verbreitungsgebiet in Teilen **Zentral- und Westafrikas** fliegen die Keulenhornvögel in Familienscharen mit bis zu vierzig Vögel auf der Suche nach Früchte tragenden Bäumen hundert Kilometer in den Wäldern herum. Sie suchen auch Kaffee-, Kakao- und Ölpalmenplantagen auf. In reich tragenden Fruchtbäumen finden manchmal mehrere Hornvogelarten zusammen. Aber der Keulenhornvogel dominiert. Besonders faszinierend ist die Brutbiologie der Hornvögel. Ein bis zwei Eier, wobei letztlich meist nur ein Vogel flügge wird, werden in Baumhöhlen gelegt. Beide Partner mauern dann den Eingang zur Bruthöhle mit dem sich darin befindenden Weibchen zu, das dort mehrere Wochen, manchmal sogar Monate verbringt. Der Hahn schafft das Futter herbei. Manchmal hilft eine Gruppe Hornvögel bei der Aufzucht.

Dieses Jahr hat das Zuchtpaar im Welser Tiergarten sogar **zwei Küken** großgezogen. Obwohl Keulenhornvögel derzeit global nicht bedroht sind, sind sie in vielen Gebieten durch die Zerstörung der Wälder und die Bejagung verschwunden. Ihr Schnabelhorn wird leider auf dem Schwarzmarkt gehandelt.

Noch nicht erwähnt blieb bis jetzt, wofür die Hornvögel diesen auffälligen Schabelaufsatz haben. Es wird vermutet, dass er die Akustik des Rufens verstärkt, ähnlich wie der Holzkasten einer Geige. In Südamerika, wo es keine Hornvögel gibt, haben die Tukane ähnlich große Schnäbel entwickelt. Doch das ist eine andere Geschichte...

Afrikanischer Keulenhornvogel





SOMMER- ERLEBNISWOCHE

SPASS HABEN | ABENTEUER ERLEBEN

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Auskunft und Informationen:

Marija Dzalto: Tel. +43 7242 235 6180

Programm und Anmeldung:

Programm und Infos zur Anmeldung (ausschließlich online) unter www.wels.gv.at → Lebensbereiche → Leben in Wels → Jugendcorner → Ferienprogramme

Anmeldezeitraum:

Ab Montag, 22. Juni möglich, spätestens **fünf Werktage** vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung!

Achtung:

Eventuell können nicht alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden. Jene, die unter den gegebenen Umständen möglich sind, werden selbstverständlich auch abgehalten.



Malen mit Folie

DU BRAUCHST:

Zeitungspapier, Zeichenpapier, bunte Farben, Frischhaltefolie

SO GEHT'S:

Deck den Tisch mit Zeitungspapier ab und leg ein Zeichenpapier darauf.

Tropfe Farben auf das Blatt. Nimm nicht zu viel Farbe, sonst wird dein Bild zu nass. Leg anschließend ein Stück Plastikfolie über das ganze Blatt. Nun kannst du mit deinen Händen die Farben verstreichen.

Wenn dein Bild fertig ist, zieh die Plastikfolie ab und lass das Bild kurz trocknen.



Malen mit Malerkrepp

DU BRAUCHST:

Zeitungspapier, Malerkreppband, Zeichenpapier, bunte Farben, Pinsel oder Walze

SO GEHT'S:

Deck den Tisch mit Zeitungspapier ab und leg ein Zeichenpapier darauf. Kleb das Malerkrepp nach deinen Wünschen auf das Papier. Anschließend malst du das Zeichenblatt bunt an. Lass alles gut trocknen und zieh das Malerkrepp vorsichtig wieder ab. Zum Vorschein kommen schöne Muster.



Malen mit Luftballons

DU BRAUCHST:

Zeitungspapier, Zeichenpapier, bunte Farben, Luftballons, ein Tablett

SO GEHT'S:

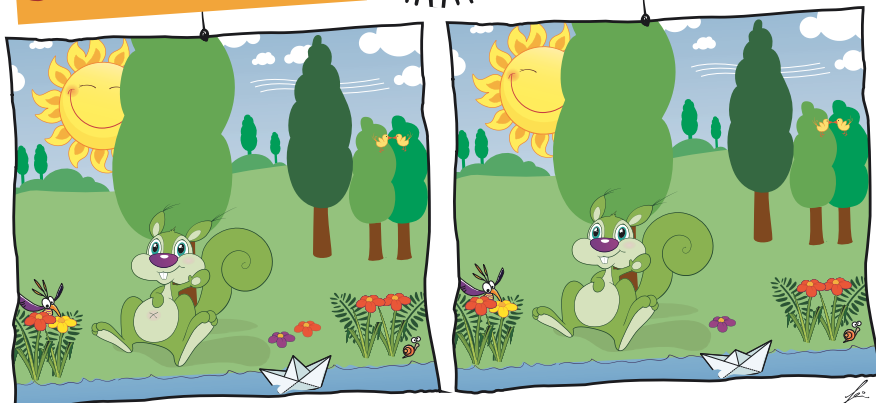
Gib auf ein Tablett mehrere Farbkleckse. Puste nun Luftballone unterschiedlich groß auf. Tauch einen Luftballon in einen Farbkleck und tupf die Farbe auf das Papier.



genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!

Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ



Aktionen für Handel, Gastronomie und Dienstleister

Die Wels Marketing & Touristik GmbH hat gemeinsam mit der Stadt Wels während der Corona Krise einige Aktionen für den Handel und nun auch für die Welser Gastronomie auf die Beine gestellt. Neues gibt es auch vom Tourismusverband Region Wels zu berichten, denn die Wels Info am Stadtplatz ist wieder geöffnet. Das Wirtschaftsservice Wels berichtet von Shop-Neueröffnungen in Wels, welche mit vollem Elan durchstarten.

Zahlreiche Aktionen geplant

Der Welser Handel und die Gastronomie blicken mit vollem Elan in die Zukunft.

Mit der Kampagne „Klick nicht fort-kauf im Ort“, gemeinsam mit der WKO Wels, weist man auf die Wichtigkeit des regionalen Einkaufens hin. Gemeinsam mit der Stadt Wels konnten 89 Betriebe mit Hilfe der

Kampagne „Mehrwertsteuerfrei‘ shoppen“ einfach, unkompliziert und vor allem sofort mit je EUR 1.000 Werbekostenbeitrag unterstützt werden. Insgesamt wurde somit den teilnehmenden Shops mit EUR 89.000 ein besserer Start für die Zeit nach Corona ermöglicht. Zusätzlich konnten der Umsatz und die Frequenz der Shops positiv beeinflusst werden. Seit 15. Mai kann man unter

der Kampagne „Mahlzeit & Prost“ wieder bei Gastronomiebetrieben einkehren und mit jedem vollen Treuepass kostenlos konsumieren. Zusätzlich stehen den Betrieben Werbekostenbeiträge von EUR 500-1.000 zur Verfügung. Nähere Infos dazu auf Seite 6/7. Die Sicherheitsvorkehrungen, also Mund-Nasen-Maske und das Abstandhalten von mindestens 1 m werden vorbildlich eingehalten, um ein reibungsloses

und sicheres Shopping- und Genusserlebnis zu ermöglichen. Der Welser Handel und die Gastronomie bieten ebenfalls, die begrenzte Anzahl an gleichzeitigen Kundinnen und Kunden im Geschäft bzw. Restaurant zu beachten. Im Sommer kann sich Wels auf eine Neugestaltung der FUZO mittels 320 glasfaserverstärkten und bunten Motiven freuen, welche auch gleichzeitig als Beschattung dienen werden.



©Blachere Illumination GmbH

Wirtschaftsservice Wels

Neue Betreiber starten mit Mut voll durch

#Covid2019 bringt weitere neue Herausforderungen für Handel, Dienstleistung und Gastronomie. Dennoch kann die Welser Innenstadt schon wieder mit ersten neuen Eröffnungen und Modernisierungen punkten. Seit 14. April 2020 hat **passt-schuhe.com** am Standort Kaiser-Josef-Platz 38 eröffnet. Der Standort des Schuhspezialisten wurde von bequemschuhe.at am 1.4. übernommen und eröffnete in Wels seine nunmehr 7. Filiale in Österreich und der

Schweiz. Seit 1. April ist das **Simitci-Cafe** bereits auf den neuen Standort am Stadtplatz 68 übersiedelt und hat sich somit vergrößert. **Hautnah Tag&Nacht**, Inhaberin Betreiberin Frau Höllner ist mit ihrem Geschäft von Mondsee nach Wels übersiedelt und bietet seit 5. Mai Damenwäsche- und bademode in der Ringstraße 3 an. Patrick Belange hat die ehemalige UI-Bar übernommen und startete mit seinem neuen Konzept „**Schickeria**“ ab 15. Mai am Stadtplatz 50. Die „**Waxbar.at**“ von Herrn und Frau Binder bietet seit 18. Mai am Stadtplatz 8

Tourismusverband Region Wels

Wels Info wieder geöffnet

Seit 4. Mai ist die Wels Info am Stadtplatz wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag immer von 09:00 bis 12:30 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr. Auch der Verkauf und das Beladen der Wels Card

ist somit wieder uneingeschränkt möglich. Bei dem Tourismusverband Region Wels steht nun neben den mittlerweile wieder langsam steigenden Anfragen im Bereich Geschäftstourismus die Akquisition im Bereich Urlaub in der Rennradregion Wels im Vordergrund.

(vormals Makka) eine breite Palette an Dienstleistungen und Produkte in diesem Segment (Waxing, Laserhaarentfernung, Eyebrows, uvm.) im völlig neu adaptierten Studio an. Dies ist nach Klagenfurt der 2. Standort des Welser Unternehmerpaars in Österreich. **Resch&Frisch** hat seine Fi-

liale am Kaiser-Josef-Platz 4 modernisiert und eröffnete Mitte Mai wieder neu. **Holz Schneitler** wird ebenfalls Mitte/Ende Mai seinen tollen neuen Schau-raum in Wels eröffnen. Die **Welser Linien** übersiedeln ihr Ticketbüro in den Neubau am Kaiser-Josef-Platz 50 (ex Hotel Greif).

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



RAIFFEISEN IMMOBILIEN

Der Experte für alle Immobilienfragen
in der Region Wels



Unser Service umfasst:

- Immobilienvermittlung
- Projektvermittlung
- Immobilienbewertung



Unser Leistungsangebot für Sie:

- Vereinbarung von Besichtigungen
- Anbieten von Liegenschaften und Objekten
- Vielfältige Vertriebskanäle
- Beratung über Marktpreise
- Erstellung von geeigneten Verwertungskonzepten
- Erstellung von Schätzgutachten



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels

P.-B.-Rodlbergerstraße 25, 4600 Thalheim bei Wels
Telefon: +43 676 81 41 92 81
fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

CORONAVIRUS



Wir sind telefonisch für Sie da!

Wichtige Kontakte aus dem Rathaus

Magistrat der Stadt Wels:+43 7242 235 0

Ordnungswache (Mo. bis Fr.):+43 7242 235 4604

Pass- und Meldeservice:+43 7242 235 3730

Aufenthaltswesen:+43 7242 235 6860

Kinder- und Jugendhilfe:+43 7242 235 7710

Betreuung und Pflege:+43 7242 235 3140

Chancengleichheit:+43 7242 235 8210

Ordnungswache (jeden Tag):+43 7242 235 4601

Standesamt:+43 7242 235 3420

Fund- und Wohnungsservice:+43 7242 235 4490

Parkraumbewirtschaftung:+43 7242 235 5820

Sozialberatung:+43 7242 235 3130

Sozialhilfe:+43 7242 235 3122

Heizkostenzuschuss:+43 7242 235 3122

wels.at/coronavirus



**WELS
REALISIERT**

Ausbau der **Kinderbetreuung** in der
Stadt Wels wird umgesetzt!



KEINE WARTEZEIT BEI TERMINRESERVIERUNG

für Reisepass- und Personalausweisantrag

Reservieren Sie Ihren gewünschten Termin unter www.wels.at/reisepass oder telefonisch unter +43 7242 235 3730 beziehungsweise 3750!

Bitte beachten Sie:

Wichtig ist die Mitnahme eines Passfotos, das den internationalen Kriterien entspricht. Bitte bringen Sie außerdem Ihren aktuellen Reisepass sowie gegebenenfalls weitere Unterlagen zur Antragstellung mit.



Aufgepasst: Aktionswochen bei Hyundai!

auch als Diesel & 4WD!

**Sparen Sie
jetzt
€ 6.800,-**

Hyundai Tucson Run¹
als 1.6 Benzin, 2WD, 132 PS
statt € 29.290,-

**jetzt ab
€ 22.490,-**

mit **TOP**-Ausstattung:
 + 16 Zoll Leichtmetallfelgen
 + Audiosystem mit 7 Zoll Farbdisplay
 + 2-Zonen Klimaautomatik
 + Einparkhilfe hinten
 + Sitzheizung vorne
 + Rückfahrkamera u.v.m.

Autohaus WIMMER GmbH
 Goldregenstraße 2
 4820 Wels-West
 T: 07242 291503 wimmer.hyundai.at

¹ Run-Modell ohne höhenverstellbaren Beifahrersitz. Alle Beiträge inkl. MwSt. und MwSt. Probe-MWSten gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf! Bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeiträgen. Alle Modelle in ausgewählten Farben erhältlich. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
 CO₂: 145 - 188 g/km, Verbrauch: 5,1 l Diesel - 8,3 l Benzin/100 km.

Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAU- UND GEBÄUDEBEREICH
 BÜROBEREICH
 GARTENBEREICH
 HAAR- UND FRISIERBEREICH
 KLEIDUNGS- UND HAARBEREICH

Maschinenring Wels
 Holzgasse 4, 4820 Wels
 07242 72330
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

#sciencecenterwels

#HINWEIS IM JULI SIND WIR WIEDER DA!

#SOMMERFERIEN #PROGRAMM #2020

AUSSTELLUNGSERWEITERUNG:

#INFORMATIKINSEL
#ARCADEGAMEAUTOMAT **#AFFENPUZZLE**
#BEEBOTS **#SORTIERENMITMETHODE**

#LEGOEDUCATIONSTUDIO
#RAUMDERILLUSIONEN
#LUFTFAHRTECKE
#MONDLANDER



Infos unter
www.welios.at

f [fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)

Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

welios
Zukunft begreifen



SONDERAUSSTELLUNG
SUPERHIRN
NOCH BIS ENDE AUGUST 2020



W WELS

BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Büroräumen am Stadtplatz 20
gegenüber der Stadtpfarrkirche,
beim Eingang zum Burggarten,
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!



Kinder suchen ein
Zuhause. Die Stadt
sucht Pflegeeltern.



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

30. Mai: Mag. Susanne Singer
13. Juni: Dr. Gitta Bondor

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, EG, Zimmer 50a/Kantine.

Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

GUNSKIRCHEN | Lambacher Straße

MODERNES
WOHNEN
IM ZENTRUM

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ZENTRALER LAGE MIT TIEFGARAGE UND LIFT

schlüsselfertige 2-Raum, 3-Raum- und 4-Raumwohnungen,
großzügige Terrassen/Balkone und Eigengärten, zwei Autoab-
stellplätze je Wohnung | 53 - 105 m² Wohnfläche



BERATUNG & VERKAUF:

Mag. Sebastian Brunner, LL.B.

0664 45 25 740

sebastian.brunner@brunner-bau.at

 BrunnerBauGmbH  brunner_bau

 **BRUNNER
BAU** G.m.b.H

Bauen ist Vertrauenssache

www.brunner-bau.at





Die digitale Welt der Energie

für eww und Wels Strom Kunden



Ihre
Verträge



Aktuelle
Verbräuche



Alle
Rechnungen



Persönliche
Einstellungen



Sehen Sie alle Vorteile Ihres neuen Portals in einem kurzen Video. Registrieren Sie sich gleich heute und entdecken Sie alle Möglichkeiten.

Voller Energie für morgen: eww.at/kundenportal

eww
Gruppe

Die Stadt Wels - ein attraktiver Arbeitgeber mit zahlreichen Vorteilen und Benefits

Die Stadt Wels beschäftigt derzeit mehr als 1.500 Mitarbeiter in den **unterschiedlichsten Berufsfeldern**. Diese umfassen den handwerklichen und technischen Bereich ebenso wie die Kinderbetreuung, die Seniorenbetreuung oder die allgemeine Verwaltung. Dies sorgt für ein **abwechslungsreiches Berufsleben** und bietet den Mitarbeitern täglich die Möglichkeit, einen Beitrag für die Stadt Wels und ihre Bevölkerung zu leisten.

Als **zweitgrößter Welsener Arbeitgeber** steht die Stadt für **sichere Arbeitsplätze** und sorgt mit **idealen Rahmenbedingungen** dafür, dass jede Lebenslage gut mit der Arbeit vereinbar ist. So ermöglicht die Stadt Wels eine **familienfreundliche und lebensabschnittsbezogene Arbeitszeitgestaltung** und **flexible Arbeitszeiten**.

Wir ermöglichen mit einem **vielfältigen Bildungsprogramm** sowie **individuellen Einzelausbildungen**, dass unser Team immer am neuesten Stand ist. Interne **Veranstaltungen** und **gemeinsame Aktivitäten** (Betriebsausflüge, Teilnahme an Laufsport-Veranstaltungen etc.) tragen zum Austausch und zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Weitere Benefits

- **Ideale Rahmenbedingungen**

Die Stadt Wels sorgt mit den angebotenen Arbeitsbedingungen dafür, dass jede Lebenslage auch gut mit dem Privatleben vereinbar ist. So werden den Mitarbeitern unter anderem **folgende Leistungen** geboten:

Bedarfsorientierte Arbeitszeit- und Karenzmodelle, erweiterte Karenz bis zum dritten Lebensjahr des Kindes, bezahlter Papamonat, Gleitzeitmöglichkeiten, Möglichkeit eines Sabbaticals, Altersteilzeitvereinbarungen, zusätzlicher jährlicher Sonderurlaub für jeden Mitarbeiter (30 Stunden bei Vollzeitbeschäftigung), einmalige Familienbeihilfe im Dezember in der Höhe von 180 Euro bei Vollzeitbeschäftigung (in Form der Wels Card) sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember.

- **Fahrtkostenzuschuss**

Bereits ab zwei Kilometern Entfernung zum Arbeitsplatz gibt es für Pendler einen Fahrtkostenzuschuss. Damit kommen die Mitarbeiter kostengünstig in die Arbeit und wieder heim.

- **Gute Verkehrsanbindung**

Die Stadt Wels ist durch ihre **zentrale Lage gut erreichbar** – natürlich auch umweltbewusst mit den öffentlichen Verkehrsmitteln!

- **Gruppenzusatzversicherung**

Die Stadt Wels **ermöglicht ihren Mitarbeitern eine kostengünstige Krankenzusatzversicherung** – auch für Angehörige! Zusätzlich gibt es kostenlose Schutzimpfungen und Gesundheitsberatungen.

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich bei der Stadt Wels!

Weitere Informationen zur Stadt Wels als Arbeitgeber sowie die **aktuellen Stellenausschreibungen** finden Sie unter **wels.at/karriere**



Weitere Informationen zur Stadt Wels als Arbeitgeber auf unserer Website - wels.at/karriere



FERIALPRAKTIKUM BEI DER STADT WELS



Restplätze im manuellen Bereich

Du bist engagiert, interessiert an Neuem und möchtest dein Taschengeld in den Sommerferien aufbessern? Dann wage einen Blick hinter die Kulissen und sammle Berufserfahrung.

Für die **Bereiche Abfallabfuhr** und **Reinigung** werden noch **Bewerbungen** für den **Juli- und Augusttermin** entgegengenommen. Für den **Bereich Seniorenbetreuung** ist die **Bewerbung** für den **Termin August** noch möglich.

Alle **Informationen zur Bewerbung** erfährst du natürlich auf wels.at/karriere!



[wels.at/
karriere](https://wels.at/karriere)



Aktuelle Stellenausschreibungen

Soziales - Seniorenbetreuung

DIPLOMIERTE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN

Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 16
Mindestbruttogehalt: 2.436,20 Euro bei Vollbeschäftigung

FACHSOZIALBETREUER/INNEN

Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 18
Mindestbruttogehalt: 2.262,80 Euro bei Vollbeschäftigung

HEIMHELFER/INNEN

Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 21
Mindestbruttogehalt: 1.976,20 Euro bei Vollbeschäftigung

Im Bereich der Seniorenbetreuung verfügen Sie als DGKS, FSB-A oder Heimhelferin beziehungsweise Heimhelfer über die entsprechende Ausbildung. Eine einfühlsame und kompetente Betreuung der Bewohner liegt Ihnen ebenso am Herzen, wie Freude und Verständnis im Umgang mit älteren Menschen sowie deren Angehörigen.

Städtische Dienstleistungen - Stadtgärtnerei

GÄRTNERFACHARBEITER/IN

Vollbeschäftigung, Funktionslaufbahn 19, Mindestbruttogehalt: 2.188,70 Euro

Gärtnerische Facharbeiten in allen Belangen der Neuanlage und Pflege von städtischen Grünanlagen, Winterdienst.

KRAFTWAGENLENKER/IN

Vollbeschäftigung, Funktionslaufbahn 21, Mindestbruttogehalt: 1.976,20 Euro

Durchführung von Transporten, Maschinenunterstützung von Gärtnerpartien, Traktoreinsatz, Mithilfe bei gärtnerischen Arbeiten, Winterdienst.

Städtische Dienstleistungen - Kommunale Dienste

HILFSARBEITER/INNEN FÜR DIE ABFALLABFUHR

Vollbeschäftigung, Funktionslaufbahn 25, Mindestbruttogehalt: 1.804,40 Euro

Bildung und Kultur - Schule, Sport und Zukunft

REINIGUNGSKRÄFTE FÜR DAS WELLDORADO

Teilzeitbeschäftigung mit 20 und 25 Wochenstunden, Funktionslaufbahn 25,
Mindestbruttogehalt: 902,20 Euro bei 20 Wochenstunden, 1.127,80 Euro bei 25 Wochenstunden

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
WELS!



[wels.at/
karriere](https://wels.at/karriere)

Sammeltermine Gelber Sack

Mai 2020

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 18. Mai
Dienstag, 19. Mai
Mittwoch, 20. Mai

Freitag, 22. Mai

Freitag, 22. Mai
Dienstag, 26. Mai
Mittwoch, 27. Mai
Donnerstag, 28. Mai
Freitag, 29. Mai

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



**ASZ Thalheim
und Gunkskirchen
sind auch für
Welsler nutzbar!**

Alttextilien-Sammlung mit Einschränkungen



Die Corona-Krise hat auch Auswirkungen auf die Sammlung und Verwertung von Alttextilien. Der Betrieb in den großen Sortieranlagen für Textilien und der Verkauf in den Secondhand-Läden ist eine Zeitlang komplett ausgefallen, und die Zwischenlagerquellen dementsprechend über.

Deshalb ist die Sammlung von Alttextilien in den Altstoffsammelzentren seit Mitte April bis auf Widerruf ausgesetzt. Auch die Altkleidercontainer bei den Sammelstellen sind immer wieder überfüllt.

Wie kann die Situation entlastet werden?

Bitte bringen Sie Ihre gesammelten Altkleidersäcke vorerst nicht ins ASZ. Lagern Sie diese wenn möglich noch zu Hause, bis sich die Marktlage wieder beruhigt hat.

Stellen Sie keine Sammelware neben vollen Altkleider-Containern ab.

Auf www.umweltprofis.at/stadt-wels stellen wir **aktuelle Informationen** bereit, ab wann die Sammlung in den ASZ wieder aufgenommen werden kann.

Wir danken für Ihre Mithilfe und für Ihr Verständnis.



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Sigrid Sabatakakis** +43 7246 203 37
Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3 am 21. Mai
- **Dr. Awy Wassermann** +43 7242 600 800
Wels, Stadtplatz 14/2 am 23. und 24. Mai
- **Dr. Stefan Schmidinger** +43 7242 476 67
Wels, Rablstraße 40 am 30., 31. Mai und 1. Juni
- **Dr. Thomas Schmidinger** +43 7242 443 31
Wels, Herrrengasse 3 am 6. und 7. Juni
- **Dr. Anna Schröckner** +43 7243 544 45
Marchtrenk, Linzer Straße 9/3 am 11. Juni
- **Dr. Erwin Christian Schwarz** +43 7245 321 41
Stadl Paura, Max-Pagl-Straße 6 am 13. und 14. Juni

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „**Wohnen im Dialog**“ (WiD) der Volkshilfe FMB ist eine Vor-Ort Unterstützung **im Auftrag der Stadt Wels und gemeinnütziger Bauvereinigungen**.

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum**.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Grundsätzlich finden die Gespräche bei Bedarf am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Gespräche im Moment nur telefonisch statt.

WiD ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	11:00 – 14:00 Uhr

Tel. 0676 8734 7047 Maria Gruber

Tel. 0676 8734 7014 Sevil Kuş

Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter oea@wels.gv.at



Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Mai

Do	21	5
Fr.	22	6
Sa	23	T
So	24	8
Mo	25	3/M1
Di	26	4
Mi	27	F
Do	28	9
Fr	29	W/V
Sa	30	1
So	31	2

Juni

Mo	1	S
Di	2	N
Mi	3	8
Do	4	7
Fr	5	5
Sa	6	6
So	7	T
Mo	8	5
Di	9	3/M3
Mi	10	4
Do	11	F
Fr	12	9
Sa	13	W/G
So	14	1
Mo	15	2
Di	16	S
Mi	17	N
Do	18	8

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851



Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at

Die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen

Was kann ich **für mich persönlich** tun?



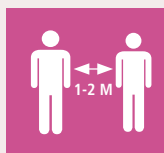
Hände waschen

Regelmäßig die Hände für etwa 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen!



Hustenetikette einhalten

Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge!



Abstand halten

Abstand halten, aber trotzdem füreinander da sein!



Begrüßen

Derzeit kein Händeschütteln und kein Begrüßungsbussi!

Was kann ich **an meinem Arbeitsplatz** umsetzen?

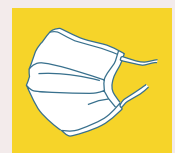
Regelmäßiges Lüften der Räume insbesondere, wenn mehrere Personen in einem Raum sind!



Minimierung von **persönlichen Kontakten** durch Nutzen der technischen Möglichkeiten (Telefon, E-Mail etc.)!



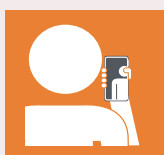
Mund-Nasen-Schutz tragen, wenn der Abstand bei Besprechungen nicht eingehalten werden kann!



Ansammlungen von mehreren Mitarbeitern (in der Teeküche oder im Speiseraum) bestmöglich **vermeiden!**



Tipps, damit der **Alltag auch in der Krisensituation** gut gelingt



Die **sozialen Kontakte** mit **Freunden** und **Familie** auf **digitalen Wegen** pflegen.



Medien bewusst und **gezielt konsumieren**, um „fake news“ zu vermeiden.

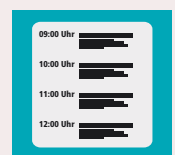


Bewegung wirkt Wunder und nachweislich **positiv** auf unsere Psyche aus.



Daran denken: **Auch diese Krise wird vorübergehen!**

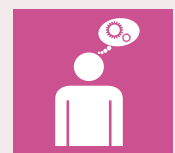
Den Tag möglichst genau planen und die Tagesstruktur an die momentane Situation anzupassen hilft gegen Chaos und gibt Sicherheit.



Konzentration auf das Wesentliche, denn in Ausnahmesituationen muss plötzlich nicht immer alles anders gemacht werden.



Auf die Stärken besinnen und diese **gezielt einsetzen** und **nützen**.



Zeit für sich selbst nehmen und die richtige Dosierung zwischen Nähe und Abstand finden.

